



## Bauerndörfer im Wandel der Zeit

Wenn Sie durch unsere Dörfer wandern und die Bauten, die älter als 150 Jahre alt sind anschauen, wird klar, dass sich die Gemeinde Wagenhausen aus 4 ehemaligen Bauerndörfern zusammensetzt. Bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts waren alle Familien in Rheinklingen mit der Landwirtschaft verbunden, sogar der Lehrer besserte seinen kärglichen Lohn mit dem Ertrag aus dem Baumgarten der Schule auf. 1950 zählte man im kleinen Dorf 26 Milchproduzenten, die gemeinsam etwa so viel Milch produzierten wie ein Betrieb heute alleine. Jeder Bauer hatte Kühe, ein paar Schweine, Obstbäume und Ackerland. Der Ackerbau war sehr wichtig und die Bauern hielten die Kühe eher zum Ziehen der Maschinen als für die Milchproduktion.

Die angespannte Ernährungslage während dem zweiten Weltkrieg löste einen Technologieschub aus, der seinesgleichen sucht. 1965–67 wurden alle Felder arrondiert, neue Strassen und Wege gebaut und etliche bauten neue Höfe ausserhalb des Dorfes. Der Traktor, Ladewagen und die Melkmaschine waren Teil der technischen Revolution. In die gleiche Zeit gehört der Siegeszug der Chemie. Mit einer Spritzung Herbizid liessen sich hunderte ungeliebte Arbeitsstunden auf einen Schlag vermeiden. Pilzkrankheiten,



die früher bäuerliche Existenzen ruinierten, konnten wirkungsvoll in Schach gehalten werden. Bereits damals gab es einsame Rufer, die auf die Risiken dieser Erfolgsgeschichte hinwiesen und Korrekturen forderten, nur war die Zeit dafür noch nicht reif. Wo stehen wir heute? Die Zahl der Bauern hat sich durch die Mechanisierung in den letzten Jahrzehnten auf etwa ein Viertel reduziert. Die Betriebe haben sich spezialisiert, weil der Markt mehr Poulets, Ackerkulturen und Gemüse verlangt. Milch produzieren nur noch 7 Betriebe. Nur mit Spezialisierung und Professionalisierung erreichen unsere Bauern die geforderte makellose Qualität zu günstigen Preisen. Und wo bleiben die vielen Tier und Pflanzenarten vom Laubfrosch, Feldhasen bis zu den Orchideen im

Etzwiler Riet? Wir Bauern bewegen uns in einem Spannungsfeld der Qualitätsanforderungen unserer Abnehmer, der begrenzten Handarbeitskräfte und den Erwartungen der Bevölkerung, mit der Natur sorgsamer umzugehen und den Pflanzenschutzmittel-einsatz zu reduzieren. Wir probieren Neues aus, schaffen Maschinen gemeinsam an, reduzieren die Herbizide oder stellen auf Bio um. Mich persönlich hat Ruedi Wild auf dem Weg, eine hochstehende Produktion von gesunden Nahrungsmitteln mit dem schonenden Umgang mit der Umwelt in Einklang zu bringen, massgeblich geprägt.

Biodiversität ist ein weiteres Thema. Entgegen der allgemeinen Entwicklung haben sich verschiedene Tier und Pflanzenarten in unserer Ge-

### INHALTSVERZEICHNIS

■ Aus der Gemeinde <i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	2–11	■ Schulen <i>Neues aus der Schule</i>	13–16	■ Natur	27
■ Veranstaltungskalender	12	■ Kirchgemeinden	17–20	■ Institutionen/Vereine	29–31
		■ Plattform	21–26	■ Kinder	32

meinde gehalten oder wieder erholt. Dazu gehören die Feldlerchen und Feldhasen. Wir alle können einen Beitrag leisten: wir Bauern mit dem Ansäen von Blumenwiesen oder dem Pflanzen von Hecken, Sie mit den passenden Massnahmen rund ums Haus, zum Beispiel dem Vermeiden

von Steingärten. Bauerndörfer im Wandel der Zeit. Vieles hat sich gewandelt, verändert und sich der neuen Zeit angepasst. Geblieben ist, dass wir am Fuss des Stammerbergs und Rodenbergs, nahe am wunderschönen Wasser des Rheins in einer berührenden, unvergleichlichen Land-

schaft leben dürfen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen trotz Corona eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und erholsame, berührende Momente im Kreis Ihrer Familien.

*Daniel Vetterli  
Oberschlathof, Rheinklingen*

## Informationen aus dem Gemeinderat



## Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

### Absage der Gemeindeversammlung – Urnenabstimmung als Ersatz

An einer ausserordentlichen Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, die geplante Gemeindeversammlung vom 27. November 2020 abzusagen. Die zweite Welle der Pandemie hat die Schweiz mit voller Wucht erfasst. Der Bundesrat beschloss härtere Massnahmen zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr einzuführen.

Andererseits hat der Bundesrat auch entschieden, dass politische Veranstaltungen wie Gemeindeversammlung weiterhin abgehalten werden können. Für viele Behörden ist dieser Entscheid unverständlich, sind es doch gerade die Kommunen, die mit gutem Beispiel vorangehen müssen. Schweizerinnen und Schweizer sollen ihre politischen Rechte geniessen und diese auch ausüben können. Es stellt sich aber die Frage, ob eine Gemeindeversammlung zum jetzigen Zeitpunkt das richtige Gefäss für die Ausübung der politischen Rechte ist.

Da erfahrungsgemäss auch viele Risikopersonen oder Personen in Quarantäne die direkte Demokratie wahrnehmen und mitentscheiden wollen, ermöglicht der Gemeinderat dies allen Stimmberechtigten, anstelle der Versammlung durch eine Urnenabstimmung. Merken Sie sich also das Abstimmungsdatum **vom Wochenende 19./20. Dezember 2020 oder stimmen Sie ganz einfach brieflich ab. Das Rückantwortcouvert ist bereits frankiert.**

### Digitalisierung bei Baubewilligungsverfahren

Die Baugesuchszentrale des Kantons Thurgau digitalisiert seit 1. Oktober 2020 alle eingehenden Unterlagen. Zur Automatisierung des Scanvorganges werden Formulare mit einem Strichcode benötigt. Ein entsprechender Link zum Formular-download steht auf der Internetseite der Gemeinde Wagenhausen zur Verfügung. Ab sofort sollen nur noch diese Formulare verwendet werden.

### Gratulation zum Abschluss des Lehrgangs Fachperson Bau/Planung

Gemeinderat Samuel Etzweiler, zuständig für das Ressort Hochbau und Werke, hat kürzlich den Lehrgang «Fachperson Bau- und Planungswesen» im Bildungszentrum in Weinfelden erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren Samuel Etzweiler zum erfolgreichen Abschluss der Prüfung und danken ihm ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft.

### Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte – Genehmigungsgesuch

Damit der neue Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte in absehbarer Zeit in Kraft gesetzt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, trotz einem laufenden Rekursverfahren ein neues Genehmigungsgesuch an das Departement für Bau und Umwelt einzureichen. Das strittige Kulturobjekt soll bis zum Abschluss des Rechtsmittelverfahrens davon ausgenommen werden.

### Kündigung Mitgliedschaft

#### «BodenseeWest»

Infolge massiver Beitragserhöhung entschied der Gemeinderat, die Mitgliedschaft bei der Organisation «REGIO Konstanz–Bodensee–Hegau e.V.» per sofort aufzulösen. Die Institution ist des Weiteren stark auf deutsches Gebiet ausgerichtet. Weiterhin finanziell unterstützt wird «Thurgau Tourismus», da sie selbst auch Mitglied von der «REGIO Konstanz–Bodensee–Hegau e.V.» ist.

### Brauchen Sie Unterstützung oder Hilfe aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation?

Gerne helfen oder vermitteln wir Ihnen Unterstützung. Zögern Sie nicht und kontaktieren sie uns unter der Nummer: **058 346 82 52**.

### Coronavirus-Dossier

Die Verwaltung bleibt weiterhin während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten geöffnet. Im Gebäude der Gemeindeverwaltung gilt aber die Maskenpflicht. Helfen auch Sie mit, den Anstieg der Infektionszahlen zu reduzieren und beachten Sie die Massnahmen-Empfehlungen des BAG auf den aktuellen Plakaten. «Treffen Sie so wenige Menschen wie möglich». Es sollen also nur unbedingt notwendige Schaltertätigkeiten ausgeführt werden. Zudem ist eine telefonische Voranmeldung erwünscht. Der Gemeinderat sowie Kommissionen die anstehende Beratungen abhalten müssen, führen seit einigen Wochen ihre Sitzungen wieder am Bildschirm per Videokonferenz durch.

### Blanko-Abstimmungstermine 2021

An folgenden Wochenenden finden im Jahr 2021 eidgenössische Volksabstimmungen statt:

- 06./07. März 2021 (ebenfalls Ersatzwahl Mitglied des Gemeinderates)
- 12./13. Juni 2021
- 25./26. September 2021
- 27./28. November 2021

### Absage der Jubilaren Feier 2020

Leider musste auch die Feier der ü80-er Jubilarinnen und Jubilare abgesagt werden. Wegen Corona ist dieses Jahr vieles anders. Unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen kann kein geselliger Nachmittag durchgeführt werden und zudem hat der Gesundheitsschutz der Jubilare oberste Priorität. Die Verantwortlichen bedauern diesen Entscheid sehr und hoffen im kommenden Jahr die Feier wieder durchführen zu können.

### Beitrag aus dem Finanzausgleich für das Jahr 2020

Gestützt auf das Gesetz über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden und in Verbindung mit der entsprechenden regierungsamtlichen Verordnung wird der Gemeinde Wagenhausen der Finanzausgleichsbeitrag von CHF 245 700.– zugesprochen.

### Jahresschluss-Essen der Gemeindeangestellten

Das diesjährige Jahresschluss-Essen war auf Freitag den 11. Dezember eingeplant. Aus bekannten Gründen, sieht sich der Gemeinderat veranlasst, leider auch diesen Anlass abzusagen. Doch «DANKE SAGEN» will der Gemeinderat natürlich trotzdem. Somit hat er beschlossen, dass alle Personen die in einer Funktion für die Gemeinde mit einem grösseren oder kleineren Pensum tätig sind, einen Konsumationsgutschein im Wert von CHF 50.00 erhalten. Der Gutschein kann in allen Gasthöfen in der Gemeinde eingelöst werden. Der Gemeinderat schätzt es auch in diesem aussergewöhnlichen Jahr sehr, dass sich verschiedene Personen aus der Einwohnerschaft für die Gemeinde engagieren und wünscht allen «än Guete» und sagt Prost.

### Verabschiedungen

Brigitte Nyffenegger und Corinne Demuth sind als Urnenoffiziantinnen zurückgetreten (Drehschiibe Nr. 28). Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle herzlich für ihre wertvolle Tätigkeit und wünscht für die Zukunft alles Gute. Weiter hat Franz Winzeler nach 44 Jahren (!) innovativem Einsatz in der Werkkommission Wasser seinen Rücktritt eingereicht. Der Gemeinderat konnte während der langen Zeit enorm von seinem grossen Fachwissen – speziell im Energiebereich – profitieren und bedankt sich bei Franz ganz herzlich, wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste und vor allem gute Gesundheit.

### Jubiläen

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über das Engagement im Dienste der Gemeinde von vielen Helferinnen und Helfern. Für ihre langjährige Treue dankt der Gemeinderat speziell folgenden Personen: Manuela und Andreas Bracher für 20 Jahre Abwart-Tätigkeit in der Trotte. Jakob Gubler für 35 Jahre Einsatz als Förster von Wagenhausen. Armin Isler für 40 Jahre Winterdienst-Einsatz und Unterhalt von Robidog und Grünflächen in der Gemeinde. Christoph Steinmann für 25 Jahre Einsitz in der Werkkommission EW. Sowie Rudolf Wild für 20 Jahre Tätigkeit im Naturschutzbereich.

### Rücktritt von Lina Biedermann sowie Anita und Ernst Schwarzer

Die Fahrdienstleiterin von Wagenhausen, Lina Biedermann aus Rheinklingen hat mit Schreiben vom 30. September 2020 an den Gemeinderat Ihren Rücktritt auf den 31. Dezember 2020 angekündigt. Lina Biedermann führt «das Amt» als Leiterin des Fahrdienstes seit dem Jahre 2013 in sehr treuer und pflichtbewusster Art und Weise. Sie möchte sich nun, nach mittlerweile 8 Jahren, jedoch von dieser Aufgabe entlasten. Ebenfalls traten die beiden langjährigen und zuverlässigen «Fahrer» Anita und Ernst Schwarzer aus Kaltenbach zurück. Der Gemeinderat bedankt sich bereits an dieser Stelle herzlich für das grosse und sehr wichtige Engagement von Lina Biedermann und

dem Ehepaar Schwarzer für ihre Fahrdiensttätigkeit zum Wohle der Wagenhauser Bevölkerung. Viele Personen haben in den vergangenen Jahren die wertvollen Dienste der drei Persönlichkeiten in Anspruch nehmen können. Für den weiteren Lebensweg wünscht der Gemeinderat und die gesamte Verwaltung alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

### Der Gemeinderat ...

... erteilte im Zeitraum vom 1. August bis 31. Oktober 2020 folgende **Baubewilligungen:**

#### Wagenhausen

- A. & M. Transporte – Abbruch Liegenschaft und Neubau 4 Einfamilienhäuser

#### Kaltenbach

- K. und D. Bernhard – Rückbau und Wiederaufbau Bauernhaus und Scheune
  - I. und M. Fausch – Fassadensanierung und Fensterläden ersetzen
  - S. Helfenberger – Neubau Einfamilienhaus mit Garage
  - J. und S. Helfenberger – Neubau Einfamilienhaus mit Garage
  - A. Schudel – Sitzplatzerweiterung und Neubau Pergola
  - S. u. O. Schwarzer – Ersatz Fenster
- #### Rheinklingen
- M. Fehr – Neubau Photovoltaikanlage und Saunahaus aussen

... hat dem Antrag von Tabea Hallauer, Leiterin der **Waldspielgruppe «Waldzwerge»** auf Verlängerung der Bewilligung zur Benützung der Parzelle GB-Nr. 643 im Sepling Wagenhausen bis zum Juli 2021 stattgegeben.

... beschliesst einstimmig, **acht neue bedruckte Rettungsringe** der Firma «Sport-Thieme AG» aus St. Gallen anzuschaffen. Immer wieder kommt es vor, dass Rettungsringe gestohlen werden und die verbleibenden Ringe sind mittlerweile in die Jahre gekommen und sind in einem schlechten Zustand.

... vergibt eine weitere Etappe im Zusammenhang mit dem Grossprojekt Hochwasserschutz Wagenhausen an die Firma K. GEIGES AG aus Warth TG.

Hierbei handelt es sich um den Hochwasserschutz Teil Brüel mit dem **Bau des Einlaufbauwerks Wisetal**.

... gewährt der **SASAG Kabelkommunikation Schaffhausen** mittels einem Dienstbarkeitsvertrag das Durchleitungsrecht für das Verlegen von Kabelschutzrohren im Bereich der Hemishoferbrücke.

... zahlt wiederum einen **Gesamtbeitrag von CHF 11 700.–**, aufgeteilt

nach einem Schlüssel, an Vereine aus Wagenhausen, die einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwesen leisten. Der Gemeinderat wird demnächst von allen Institutionen die auf der Beitragsliste aufgeführt sind, die Vereinsunterlagen einfordern.

... beschliesst, die bestehende **Rundsteuerungseinheit** zu erneuern. Das Beschaffen von Ersatzteilen wird ab dem Jahr 2021 nicht mehr möglich sein. Rundsteuerungen benötigt der

Netzbetreiber, um diverse Geräte wie Wärmepumpen, aber auch Strassenlaternen zu steuern.

... beschliesst, versuchsweise eine Zusammenarbeit mit dem **Krematorium in Winterthur** (anstelle von Schaffhausen) vorerst für ein halbes Jahr aufzunehmen. Danach wird eine Analyse aus der Verwaltung (Bestattungsamt) der beiden Krematorien erfolgen.

*Rolf Amstad  
Gemeindeschreiber*

## Auslagerung des Fahrdienstes an den Rotkreuz-Fahrdienst

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Fahrdienst der Gemeinde Wagenhausen dem Rotkreuz-Fahrdienst per 1. Januar 2021 anzugliedern. Die Gemeinde Wagenhausen ist die einzige Gemeinde im Kanton Thurgau, in welcher der Fahrdienst noch nicht durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) organisiert wird. Das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) in Bern hat mit dem SRK einen Leistungsauftrag abgeschlossen, welcher das SRK verpflichtet, den Rotkreuz-Fahrdienst in der ganzen Schweiz flächendeckend anzubieten. Für diese «offene Altershilfe» bekommt auch das Rote Kreuz im Kanton Thurgau vom BSV jährlich eine Subvention. Mit diesem Geld finanziert das SRK Thurgau in erster Linie die Vollkasko-Versicherung, bei welcher alle Fahrer im Thurgau während der Fahrdienst-Fahrten versichert sind. Zudem werden auch die Auto-

tafeln, Quittungsblöcke sowie diverse weitere Aufwendungen, welche für den Fahrdienst anfallen bezahlt.

Mit dem Rotkreuz-Fahrdienst werden Fahrten zu medizinisch-therapeutischen und zu partizipativ-integrativen Zwecken angeboten. Medizinisch-therapeutische Fahrten umfassen Fahrten in die Arztpraxis, in die Therapie oder zu einem Kuraufenthalt. Als partizipativ-integrative Fahrten gelten grundsätzlich jene Fahrten welche den Fahrgästen helfen, ihren Alltag zu bewältigen (z.B. Kirche/Kurse/Coiffeur/Einkauf usw.) sowie soziale Kontakte ermöglichen.

Durch die Eingliederung des Fahrdienstes Wagenhausen in den SRK Fahrdienst ändert sich insbesondere die Ansprech- und Betreuungsperson der Einsatzleitung des Fahrdienstes in Wagenhausen. Dies wird neu ab Januar 2021 Elfie Ehrat, Leiterin des Fahr-

dienstes bei der SRK Geschäftsstelle in Weinfelden sein. Ebenfalls wird der Rotkreuz-Fahrdienst ausschliesslich durch freiwilligen Einsatz gewährleistet, indem die Fahrerinnen und Fahrer ihre privaten Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Für die gefahrenen Kilometer erhalten sie eine angemessene Fahrkosten- und Spesenentschädigung. Es wird jedoch kein eigentlicher Stundenlohn mehr ausbezahlt.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fahrdienstes Wagenhausen, welche diesen wertvollen Dienst an der Bevölkerung ermöglichen. Er freut sich sehr, über die Bereitschaft von bisherigen Fahrerinnen und Fahrern, die auch in Zukunft ihre Zeit und ihr Engagement einsetzen werden.

*Karin Vetterli-Ruh  
Gemeinderätin*

### MARKTPLATZ



**Mathias Müller  
Bauunternehmung**

**8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63**



## Neuorganisation Case Management KVG-Ausstände

Immer wieder liest und hört man in den Medien von ausstehenden Krankenkassenprämien. In der Schweiz gilt seit 1994 ein Krankenversicherungs-Obligatorium, so dass jede Bürgerin und jeder Bürger eine Grundversicherung bei einer Krankenkasse abschliessen muss. Dies dient als Basis für eine moderne und zuverlässige medizinische Grundversorgung, die gerade in der aktuellen Zeit wertvoller denn je ist. Leider hat es aber immer wieder und vermehrt Personen, welche die Prämien nicht bezahlen. Dies löst nicht nur bei den Krankenkassen zusätzliche Aufwände aus. Nein, auch die Gemeinden, die ab einem gewissen Punkt zur «Verantwortung» gezogen werden, erhalten eine nicht unwesentliche Last an Mehraufwand. Zum einen ist da die Belastung durch zusätzliche Arbeiten, zum anderen entsteht aber auch eine finanzielle Belastung. Und diese trägt die Allgemeinheit mit. So muss sich die Gemeinde also im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner intensiv mit säumigen Prämienzahlern auseinandersetzen.

Die Gemeinde Wagenhausen ist letztlich auch nicht davor gefeit, die internen Abläufe und Prozesse regelmässig zu prüfen. Nach eingehender Analyse und Gesprächen mit anderen Gemeinden, ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, das Case Management der Prämienausstände neu zu organisieren. Die zunehmende Anzahl der Fälle und auch die damit steigende Komplexität erfordern Massnahmen. Seit längerer Zeit arbeitet die Gemeinde Wagenhausen im Bereich der Sozialen Dienste mit der Stadt Steckborn zusammen, welche diese wichtige Aufgabe professionell und zuverlässig im Mandatsverhältnis für die Gemeinden Wagenhausen und Eschenz, sowie neu auch für die Gemeinde Ermatingen erfüllt.

Aus diversen Gesprächen und Analysen hat sich herausgestellt, dass eine gemeinsame Stelle dieser drei Gemeinden, für das Case Management, unter der Leitung der Sozialen Dienste eine sinnvolle und effiziente Lösung darstellt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, das Case

**Management per 1. Januar 2021 an die Sozialen Dienste in Steckborn zu übertragen.** Die neu geschaffene 30%-Stelle wurde ausgeschrieben und konnte in der Zwischenzeit kompetent besetzt werden, so dass einem reibungslosen Start in ein paar Wochen nichts mehr im Wege steht. Die dafür anfallenden Kosten werden auf die drei Vertragsgemeinden anteilmässig verteilt. Mit diesem Schritt können Synergien genutzt werden und die betroffenen Personen aus unserer Gemeinde erhalten weiterhin eine professionelle und zielführende Unterstützung durch ausgewiesene Fachpersonen. Die freiwerdenden Kapazitäten in unserer Verwaltung werden für andere wichtige Kernaufgaben eingesetzt.

Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle herzlich bei Verena Bachmann bedanken, die sich jeweils kompetent und mit viel Engagement um die Fallbearbeitungen gekümmert hat.

*Francis Blösch  
Gemeinderat*

## Handlauf entlang Schmittenweg

Der Schmittenweg vom «alten Schloss» bis zum Schmittenbach war bis Frühjahr 2019 unbefestigt. Nach



Der neue Handlauf am Schmittenweg.

jedem starken Regen musste der Weg ausgebessert werden. Im Frühling 2019 hat die Firma Cellere den abfallenden Teil des Wegs mit einem Teerbelag und Schrägstufen versehen. Bei Raureif, überfrierender Nässe oder gar Schnee befürchteten etliche, vor allem ältere Fussgänger auszurutschen. Auch die Schrägstufen waren bei Dunkelheit nicht für alle sicher zu bewältigen.

Im September wurden die Gemeinderäte Samuel Etzweiler und Markus Nyffeler angefragt, ob der Weg nicht mit einem Handlauf versehen werden könnte. Nach Abklärung der Kosten für die Ausführung in Metall oder Holz, entschied der Gemeinderat die Variante mit Lärchenholz umzusetzen. Otto Schwarzer und Ruedi Wyss schlugen mit grosser Kraft etliche

Pfosten in den Boden und montierten ein dickes, oben abgerundetes Brett. Bei zwei Zugängen zu den Rheinparzellen gab es einen kleinen Unterbruch. Optisch passt der Handlauf bestens zu den anliegenden Hecken. Danke Otto und Ruedi für die tolle Arbeit!

*Markus Nyffeler  
Gemeinderat*

### Der Witz des Tages

Der eine Rentner zum anderen:  
«Ich habe mit meiner Frau nur noch ausgefallenen Sex» – «Wie geht denn das?» – «Gestern ausgefallen, heute ausgefallen ...»

In eigener Sache

## Rücktritt von Gemeinderätin Karin Vetterli-Ruh

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wagenhausen  
 Ende Mai 2021 werde ich 10 Jahre dem Gemeinderat Wagenhausen angehören. Diese Jahre der Mitarbeit im Rat, waren bereichernd, spannend, herausfordernd und sehr lehrreich

für mich. Aufgrund einer tollen Chance zur beruflichen Neuorientierung, habe ich mich jedoch entschieden auf den 31. Mai 2021 als Gemeinderätin von Wagenhausen zurückzutreten.

Ich bedanke mich herzlich für alle er-fahrene Zusammenarbeit, Beglei-tung und Unterstützung in meiner Amtszeit. Ich wünsche Ihnen, trotz den vorherrschenden Umständen, ein besonders besinnliches und fun-kelndes Jahresende.

Karin Vetterli-Ruh



Der Gemeinderat Wagenhausen bedauert den Entscheid der Kollegin Karin Vetterli-Ruh natürlich sehr, hat sie doch mit ihren innovativen Ideen, ihrem Elan und dem grossen Einsatz weit über die Ressortzuständigkeiten hinaus, enorm viel bewegt. Den Entschluss zum Rücktritt kann der Gemeinderat aber gut nachvollziehen und dankt bereits heute an dieser Stelle für das langjährige Engagement für die Gemeinde Wagenhausen. Die Gemeinderatsmitglieder sind optimistisch, dass sich für die Ersatzwahl am Wochenende vom 6./7. März 2021 Kandidatinnen oder Kandidaten finden werden, die sich für das Gemeinwohl in ihrem Wohnort engagieren möchten.

### MARKTPLATZ

#### Letzte Wohnungen zu vermieten



Telefon 044 500 4888  
[www.muelibach-wagenhausen.ch](http://www.muelibach-wagenhausen.ch)



- Kreativ.
- Konstruktiv.
- Transparent.



!! Stahlbau !! Bleche !! Hallen !! Wintergärten !! Balkone !! Geländer !! Treppen !! Vordächer !! Spezialkonstruktionen

**Metall** ist ein moderner Werkstoff, der in kreativen Händen zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt.

**Metall** schafft Fundamente, Elemente und Strukturen; Grundlagen, auf denen Sie bauen können: Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen und vieles mehr.



Aufbau am Fête des Vignerons 2019

Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - [www.mueller-metallbau.ch](http://www.mueller-metallbau.ch)



- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimageservice
- Oldtimer

Garage Hauptstrasse 53 Tel. 052 741 41 88  
 Hans Peter Gilg 8259 Kaltenbach Fax 052 741 41 86



## Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Gemeinderätin Karin Vetterli-Ruh tritt per 31. Mai 2021 von ihrem Amt zurück.

Die Ersatzwahl wird für den Rest der Legislaturperiode vom 1. Juni 2021 bis 31. Mai 2023 ausgeschrieben.

Der 1. Wahlgang findet am Wochenende vom **6./7. März 2021** statt. Für einen allfälligen 2. Wahlgang ist das Wochenende vom 10./11. April 2021 vorgesehen.

Vorschläge zur Aufnahme von Kandidatinnen oder Kandidaten auf die

Namensliste sind dem Gemeinderat schriftlich auf einem Wahlvorschlagsformular bis Montag, 11. Januar 2021, 17.00 Uhr, zu melden.

Jede/r Kandidat/in muss von mindestens 10 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten mit Unterschrift bestätigt werden. Die Vorgeschlagenen selbst haben ebenfalls durch Unterschrift zu bestätigen, dass sie mit der Kandidatur einverstanden sind.

Sie sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und

Wohnadresse zu melden. **Entsprechende Formular können bei der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach bezogen- oder auf der Homepage heruntergeladen werden.**

Bei Fragen steht Ihnen Gemeinderätin Karin Vetterli-Ruh und der Gemeindepräsident Roland Tuchschnid jederzeit gerne zur Verfügung. Telefon 058 346 82 59 oder E-Mail: [soziales@wagenhausen.ch](mailto:soziales@wagenhausen.ch)/[gemeindepraesident@wagenhausen.ch](mailto:gemeindepraesident@wagenhausen.ch)

## Kennen Sie die Gemeinde?

### Auflösung Wettbewerbsfrage von der letzten Ausgabe Nr. 28



Das riesige Wasserrad, das einst Mühle und Säge antrieb. Oben ist der Kanal für das zuführende Wasser zu sehen.

Die richtige Antwort hat uns **Helene Wälchli aus Kaltenbach** zugeschickt. Das Losglück fiel auf Sie und wir gratulieren zum Gewinn von Gutscheinen der Schifffahrtsgesellschaft URh.

So ein Durchgang eines öffentlichen Weges durch ein Haus, wie er wegweisend zur letzten Rätsfrage war, ist sehr selten. Diese Bauweise dürfte darauf zurückzuführen sein, dass die zuführende Leitung zum grossen Wasserrad im westlichen Flügel hoch über den Weg geführt werden musste. Und das ist auch schon die Antwort. Hausbesitzerin Katharina Haller öffnete für die Drehschiibe die Türe zum Wasserrad im Radschacht. Durchmesser sieben Meter. Einst wurde damit die im Haus liegende Getreidemühle angetrieben, später die ausserhalb angebaute Sägerei. Wie lange das zurückliegt, weiss niemand so recht. Elektrisch gesägt wurde aber bis vor etwa einem Dutzend Jahren. Die Wasserkraft trieb auch eine Mühle an. Ursprünglich existierten

### Und damit zur neuen Wettbewerbsfrage:

Eine kleine «Einspurhilfe»: Die Puppe blickt in der Realität tatsächlich direkt auf die Bahnwagen. Wo also finden wir diese Szenerie? Ihre Lö-

sung geht per Mail oder auf dem Postweg an:

[rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch)  
Gemeindeverwaltung  
Kennen Sie die Gemeinde?  
Talacker 1, 8259 Wagenhausen



im Bereich der Säsigass zwei Räder und drei Weiher, von denen zwei zugeschüttet wurden. Um die Energie des spärlich fliessenden Wassers optimal zu nutzen, wurden über Nacht die Weiher mit Wasser gefüllt. Sie waren durch Schieber miteinander verbunden, damit tagsüber die Räder gezielt einzeln angetrieben werden konnten, so Katharina Haller. Weiter unten im Chlingenriet und in Wagenhausen fanden sich je zwei weitere

Wasserräder. Selten dürfte auch sein, dass ein Bach auf seinem vier Kilometer langen Lauf nicht weniger als drei Namen trägt: Im libetobel («libe»=«Eibe») heisst er naturgemäss **libebach**. Im mittleren Bereich – etwa zwischen Freihof und Hauptstrasse – **Steibach**, bis zur Mündung in den Rhein **Mülibach**. Vielen Anwohnern sind die benachbarten Bezeichnungen unbekannt.

*Text und Bilder: Johannes von Arx*

## Hochspannungsleitung definitiv gegroundet

Die geschätzte Leserschaft der Drehschiibe erinnert sich an den Irrlauf einer Rätselbildgeschichte: Die zu früh für tot geglaubte Hochspannungsleitung Kaltenbach-Etzwilen. Doch im Lauf der Monate September/Okttober rückten ihr Männer und Maschinen endgültig zu leibe. Zunächst mussten in luftiger Höhe die Leitungsseile gelöst und auf grosse Rol-

len gewickelt werden, dann fielen die gut 20 Meter hohen Masten, zuletzt wanden schwere Baumaschinen sehr lautstark die Sockel aus dem Boden.

Fürs Landschaftsbild ein Gewinn, bloss die Vögel vermissen ihren Hochsitz.

*Johannes von Arx*



Der letzte Betonmast in Etzwilen liegt am Boden, eben wird der Sockel aus dem Boden gehoben.



Die letzte Stunde für die Hochspannungsleitung hat geschlagen: Entfernen der Leitungsseile, später Fällen der Masten. Bilder: Johannes von Arx

## Gelungene Jungbürgerfeier auf dem Hohenklingen

**Am vergangenen Freitag feierte die Gemeinde Wagenhausen 14 neue Jungbürgerinnen und Jungbürger.**

Die diesjährige Jungbürgerfeier der Gemeinde Wagenhausen fand am Freitag, 25.09.2020 statt. Die Jahrgänge 2001 und 2002 zelebrierten diesen Anlass auf der Burg Hohenklingen in Stein am Rhein.

Am Abend trafen sich 14 Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die Gemeinderäte und das Verwaltungspersonal beim Gemeindehaus in Kaltenbach. Daraufhin verschob sich die Gesellschaft zur Burg, wo sie von Claudia Eimer und Pius Breitenmoser empfangen wurden. Während einer 1-stündigen Führung brachten die beiden den Anwesenden die Räumlichkeiten und die Geschichte der Burg etwas näher. Die Burg Hohenklingen ist vor 1000 Jahren entstanden und im Jahr 1457 an den Staat verkauft worden. 2007 wurde sie, mit finanzieller Unterstützung durch die Jakob und Emma Windler Stiftung, renoviert und für alle zugänglich und ganzjährig wohnhaft gemacht. Zu den Lokalitäten zählte

ausserdem auch der Rittersaal, in welchem später das Essen genossen wurde.

**Feines Nachtessen und Vorstellung aller Anwesenden**

Gemeindepräsident Roland Tuschmid leitete das Nachtessen mit einer kurzen Rede ein. Er wies dabei auf die neuen Rechte und Pflichten der Jungbürger hin und empfahl ih-

nen, sich politisch zu engagieren. Als Beispiel dafür erwähnte er die Abstimmungen und Wahlen sowie den Besuch der Gemeindeversammlungen.

Auf die Rede folgte eine Vorstellungsrunde der Jungbürgerinnen und Jungbürger. Jeder von ihnen erwähnte zudem, was für ihn «Gemeinde» bedeute. Dabei fiel oft das Wort Strassen und Heimat. Die Gemeinde würde viel



Ausblick vom Restaurant der Burg auf Stein am Rhein und Wagenhausen.



in Strassen und Fahrradwege investieren, welche sie nun ebenfalls mit Steuern bezahlen müssen.

Nach der Vorspeise waren die Zuständigen der Gemeinde an der Reihe. Angefangen beim Gemeindepräsident und dem Gemeinderat gefolgt vom Verwaltungspersonal bis hin zur Lernenden erwähnten alle kurz ihre Funktion und Tätigkeit.

Damit sich die nun Erwachsenen Leute noch besser über Bund und Kanton informieren können, wurde ihnen am Ende der Veranstaltung ein Geschenk überreicht bestehend aus einer Urkunde vom Regierungsrat, einer Bundes- und Kantonsverfassung, einer Biografie über den Staat und seine Aufgaben sowie Steiner Scherben als kleine Versüs-

sung. Gegen 23.30 Uhr wurden alle wieder wohlbehalten nach Hause gebracht.

Der Gemeindepräsident und Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal wünschen den 14 präsenten Jungbürgern alles Gute für die Zukunft.

Nathalie Rütimann  
Lernende

## Personalausflug der Gemeinde Wagenhausen

Der traditionelle Personalausflug führte uns dieses Jahr anfangs Oktober nach Arbon. Geplant war ein Besuch in der Mosterei Möhl, gefolgt von einer Stadtführung und einem gemeinsamen Nachtessen am See. Nach der anderthalbstündigen Zugfahrt Richtung Arbon gab es in der Momö zuallererst die hausgemachte Apfeljalousie zu probieren. Danach wurden wir von der Führungsleiterin begrüsst, die uns sogleich den Einführungsfilm mit der Geschichte der Mosterei Möhl zeigte. Das 1895 ge-

gründete Unternehmen bezieht zwei Drittel des Obstes von Landwirten aus der näheren Umgebung und presst im Jahr etwa 25'000 bis 40'000 Liter Mostobst. Anschliessend an den Film folgte die Führung durch das ganze Areal: Von der Anlieferung der Äpfel, der Produktion der vielen Säfte bis hin zum Keller mit den riesigen Tanks und dem Museum wurde uns alles gezeigt. Als Abschluss durften sich alle einen der vielen Säfte der Momö auswählen, welcher dann bei Sonnenschein auf der Terrasse genossen wurde. Nach dieser kurzen Pause ging es dann ins Presswerk, wo auch gleich das Mittagessen serviert wurde.

Am Nachmittag stand eine Stadtführung durch Arbon an, bei welcher uns

die wichtigsten und schönsten Ecken Arbons gezeigt wurden. Man durfte sich auf die Aussicht auf den Obersee und auch auf einen Besuch in der Galuskirche freuen. Mit diesen gesammelten Eindrücken machten wir uns auf den Weg zum Abendessen. Einige genossen zuerst noch einen Apéro während andere sich direkt zum Restaurant Seegarten begaben. Nach einigen gemütlichen Stunden folgte dann die Heimreise. Gegen 22.30 Uhr trafen wir wie am Bahnhof Stein am Rhein an, wo wir uns sogleich ins Wochenende verabschiedeten. Mit vielen schönen Eindrücken an diesen Tag begab sich jeder von uns auf den Weg nach Hause.

Nathalie Rütimann  
Lernende



Ein Blick in die Produktion des Apfelsaftes.



Anlieferung der Äpfel.



Gruppenfoto im Keller der Momö mit den Metalltanks im Hintergrund.

## WIR BEGRÜSSEN

### Rheinklingen:

Aeschbacher Christof  
Aeschbacher Liam  
Aeschbacher Marion  
Jäger Benjamin  
Kakuk Nora  
Seibold Alexander  
Steiner Jasmin  
Zimmermann Eileen

### Kaltenbach:

Bächle Jona  
Baumann Sascha  
Chudý Michal  
Dummermuth Fritz  
Hug Stefanie  
Kim Sarah

### Kronenberg Christine

Leu Patricia  
Malzach Nadine  
Rushiti Nea  
Schudel Jaelle  
Serratore Sofia  
Sproll Fabian  
Steinmann Rebecca  
Yanovytska Yana  
Zihlmann Doris  
Zimmermann Sara

### Etzwilen:

Roso Nicola  
Yelegen Robert  
Ziegler Roland  
Ziörjen Myriam

### Wagenhausen:

Amontchi Hénoc  
Berg Markus  
Brack Victoria  
Bucher Eljias  
Götz Beat  
Homberger Amélie  
Ilg Sarah  
Jorge Durán Alissia  
Kretschmar Katja  
Neyerlin Sabrina  
Neyerlin Shannon  
Oegerli Elaine  
Oegerli Kathrin  
Oegerli Sarina  
Scholz Alina  
Straface Claudio  
Straface Elena

## WIR NEHMEN ABSCHIED

Hanhart Verena, 01.08.2020  
Hug Lothar, 22.08.2020  
Sigrist Peter, 11.09.2020  
Preisig Thekla, 16.09.2020

## GEBURTEN

Schudel Jaelle, 03.08.2020  
Rushiti Nea, 17.09.2020  
Homberger Amélie, 23.09.2020  
Steinmann Rebecca, 24.09.2020  
Serratore Sofia, 01.10.2020  
Bächle Jona, 29.10.2020

## WEGZUG

Benz Daniela	Nyffenegger-Sager Brigitte
Birkle Valentina	Oehri Hanna
Czibulya Silvia	Riese Laila
Eichenberger Kim	Röthlisberger Laura
Eisenegger Denise	Röthlisberger Ungethüm Beatrice
Farkas Melinda	Schilling Lukas
Gloor Heinrich	Schneider Jan
Graf Stefanie	Sommer David
Imthurn Aaron	Sommerfeld Mirjam
Jud Nicola	Ungethüm Finn
Klingenfuss Monica	Vetsch Celina
Metzger Elena	Vetsch Hannah
Metzger Ivan	Vetsch Lio
Metzger Roger	Vetsch Samuel
Metzger-Maksimovic Jelena	Vetsch Sascha
Nyagui Noé	Vetsch Vanessa
Nyffenegger Beat	



Die Büros der Gemeindeverwaltung Wagenhausen bleiben vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Sonntag 3. Januar 2021** geschlossen.

Unseren Leserinnen und Lesern wünscht der Gemeinderat und das Verwaltungsteam eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins 2021.

Und bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns, **ab Montag, 4. Januar 2021** wieder für Sie da zu sein.



## Kunst im kleinen Raum

(r) Der Gemeinderat von Wagenhausen bietet allen Kunstschaaffenden oder Institutionen im Rahmen einer Wechselausstellung die Möglichkeit, sich, ihre Gemälde, Fotos, Skulpturen oder alle Arten von selbst hergestellten Werken auszustellen.

Im vierteljährlichen Wechsel werden Personen aus der Gemeinde ihre Arbeiten oder ihren Verein präsentieren. Mit einer kurzen Vorstellung in der «Drehschiibe» wird jeweils auf die aktuellste Ausstellung aufmerksam gemacht.

Bereits im Verlaufe des Monats September hat Markus Bischof aus Kaltenbach den Ausstellungsraum in der ehemaligen Telefonkabine beim Gemeindehaus mit seinen Bildern in Beschlag genommen. Kommen Sie vorbei und schauen herein!

### Wer seid ihr?

Mein Name ist Markus Bischof, ich bin ein Ü65er Sekundarlehrer, unsere Familie wohnt seit 1982 im Gmeiwiesli in Kaltenbach.

### Was stellen Sie aus?

Sie finden im Ausstellungsraum diverse Aquarelle mit vorwiegend Berg- und Landschaftsmotiven, welche ich zumeist in der Corona-Quarantäne in diesem Winter/Frühling gemalt habe.

### Wie sind Sie zu diesem Hobby gekommen?

Zeichnen und Malen haben mir schon seit der Kindheit über alles gefallen. In meiner Lehrer-Ausbildungszeit habe ich auch die theoretischen Grundlagen gelernt: Farbenlehre, Perspektivengesetze, verschiedene Mal- und

Drucktechniken, usw. Das Fach Zeichnen war in meiner Unterrichtszeit immer mein Lieblingsfach, nebst Französisch.

### Was fasziniert Sie an diesem Hobby?

Es gibt nichts Schöneres als in den Herbstferien auf Kreta unter einer Tamariske zu sitzen und die Blautöne des Himmels, des Meeres, eines Fischerbootes und der blauen Fensterläden der Strandtaverne auf dem Papier einzufangen! – Oder dann die das Licht- und Schattenspiel eines vergletscherten Viertausenders, der von feinem Gewölk bekränzt wird. – Oder im Alpstein die bunten, aufrechtstehenden Gesteinsschichten der Altenalptürme aufs Papier zu bringen! Die einen finden es toll, den Gipfel zu besteigen, die andern, ein schönes Farbenspiel eines verschneiten Berggipfels zu malen ... So isch s'Läbe! Sehr oft, beispielsweise bei den spektakulären Gipfeln des Jungfraugebiets, habe ich die Ansichten fotografiert und dann zu Hause gemalt.

Auch das Tessin kommt bei den ausgestellten Bildern zum Zug. Die Farben der Tessiner Gebirgsgewässer haben mich angeregt, vom genauen Kopieren abzuschweifen und der Fantasie den Lauf zu lassen. Auch die Specksteinhöhle, die ich drei Jahre lang gesucht und letztes Jahr endlich oben an einem Grat gefunden habe, regte mich an, das genaue Reproduzieren zu verlassen.

### Kann jedermann/frau Aquarellieren erlernen?

Natürlich! Das Aquarellieren habe ich mir selbst beigebracht. Bestimmt haben alle im Kindergarten schon mit Wasserfarben gemalt. Was ist der Un-



Foto: Markus Bischof

terschied zur Aquarelltechnik? Beim Gouache-Malen im Kindergarten überdeckt man den weissen Papiergrund mit deckenden Farben. - Beim Aquarellieren bildet der Papiergrund den weissen resp. hellen Ton, sofern man ihn durchscheinen lässt. Besonders bei weiten Landschaften und Wetter-Stimmungen wässert man zuerst den Papiergrund ein und lässt dann die Farbe absichtlich mehr oder weniger ineinander verlaufen. Dadurch können feine, interessante und dramatische Stimmungen erzeugt werden. In Fachgeschäften findet man zahlreiche Papiersorten, und im Übrigen gibt es eine umfangreiche Literatur zum Schritt für Schritt Selbstlernen.

### Kann man Ihre Bilder kaufen?

Wenn jemandem ein Bild gefällt: ja, gerne. Schön wäre es auch, wenn aufgrund dieser Ausstellung jemand selbst zum Malen angeregt würde.

## MARKTPLATZ



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach  
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • [www.dw-gmbh.ch](http://www.dw-gmbh.ch) • [info@dw-gmbh.ch](mailto:info@dw-gmbh.ch)





## Termine und Veranstaltungen 2020 / 2021

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt. Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie kann es Absagen oder Verschiebungen geben.

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
<b>Dezember</b>			
Sa, 12. Dezember	Waldweihnacht	Turnverein Kaltenbach-Etzwilen	Brüggli Bleuelhuserstrasse
Mo, 16. Dez. bis 24. Dez.	Christbaumverkauf	Familie Ammann	Speckhof, Kaltenbach
Sa, 26. Dezember	Stephanstag-Brunch	Landgasthof Camping Wagenhausen	Landgasthof Camping Wagenhausen
Do, 31. Dezember	Silvesterparty	Landgasthof Camping Wagenhausen	Landgasthof Camping Wagenhausen
<b>2021</b>			
<b>März</b>			
Mo, 08. März	Generalversammlung	Turnverein Kaltenbach-Etzwilen	
<b>Mai</b>			
Do, 06. Mai	Papiersammlung	Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach	
<b>August</b>			
Fr, 20.–So, 22. Aug.	Thurgauer Waldtage 2021	Forstamt Kanton Thurgau	Weinfelden
<b>September</b>			
im September	Jubiläumsfest mit Raclette-Plausch	Turnverein Kaltenbach-Etzwilen	Turnhalle Kaltenbach

### In eigener Sache

## Wer hat etwas zu verschenken?

(r) In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu

verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an [rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch) einen Kurzttext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer 4 Wochen vor

dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen  
Talacker 1  
8259 Kaltenbach  
Tel. 058 346 82 59  
Fax 058 346 82 57  
[verwaltung@wagenhausen.ch](mailto:verwaltung@wagenhausen.ch)  
[www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch)

### Redaktionsleitung

(r) Rolf Amstad  
[rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch)

Erscheint vierteljährlich

**Auflage:** 950 Ex.

### Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



### Information: Winterdienst in Wagenhausen

Der Winter steht vielleicht schon bald vor der Tür und die Bedürfnisse aus der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Schneeräumung sind differenziert.

Die Winterdienstmitarbeitenden haben zuerst die Schulradwege und Hauptverkehrsachsen vom Schnee zu räumen und diese zu salzen, danach die Trottoirs und die Dorfstrassen.

Haben Sie Anregungen, so wenden Sie sich direkt an die zuständigen Personen.

### Zuständigkeiten und Ansprechpersonen Winterdienst Wagenhausen 2020 / 2021:

<b>Etzwilen:</b>	Schneeräumung, Max Erzinger Salzen, Karl Vetterli	Tel. 052 741 44 86 Tel. 079 327 50 89
<b>Kaltenbach:</b>	Schneeräumung, Max Erzinger Salzen, Leonhard Isler	Tel. 052 741 44 86 Tel. 052 741 22 93
<b>Rheinklingen:</b>	Schneeräumung, Karl Vetterli Salzen, Karl Vetterli	Tel. 079 327 50 89 Tel. 079 327 50 89
<b>Wagenhausen:</b>	Schneeräumung, Armin Isler Salzen, Werner Vetterli	Tel. 052 741 32 54 Tel. 079 282 63 52
<b>Trottoirs ganze Gemeinde:</b>	Schneeräumung und Salzen, Werner Vetterli	Tel. 079 282 63 52 – oder eine oben aufgeführte Person.

Allgemeine Auskünfte erteilt Ihnen der Gemeindepräsident Roland Tuchschnid, Mobil 079 635 01 61.

## Neues aus der Schule

Carol Lang, Redaktion, Schulpräsidentin

### Ersatzwahlen vom 27. September 2020: alle Kandidierenden sind deutlich gewählt

In die Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Eschenz wurden Christof Schnider (Sekundarlehrer aus Eschenz) als Präsident und Patric Brugger (Dozent Pädagogische Hochschule Thurgau aus Wagenhausen) als Mitglied gewählt. In die Schulbehörde der Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach wählte die Bevölkerung Sandra Styner (HR-Fachfrau aus Wagenhausen). Mit diesen Ersatzwahlen sind beide Schulbehörden für den Rest der Amtsdauer 2020/2021 wieder komplett besetzt. *Carol Lang, Redaktion Schulpräsidentin*

### Dankeswort Sandra Styner

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner. Ich möchte Ihnen auf diesem Wege für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen Danke sagen! Auf meine vielfältigen Aufgaben in der Schulbehörde Wagenhausen-Kaltenbach freue ich mich sehr, ebenso auf die Gelegenheiten des persönlichen Kennenlernens mit den einen oder anderen von Ihnen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, seien Sie achtsam und tragen Sie Sorge zu sich und Ihrer Gesundheit. Für den weiteren Verlauf des Schuljahres wünsche ich den Familien gutes Gelingen. *Sandra Styner*

*neues Behördenmitglied per  
1. Oktober 2020*

### Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 2021–2025 vom 29. November 2020

Klar gewählt wurde Carol Lang-Ruetsch aus Rheinklingen mit 329 Stimmen für das Präsidium in zweiter Amtsperiode; auf Vereinzelte entfielen 14 Stimmen. Bei 343 massgebenden Stimmen lag das absolute Mehr für das Präsidium bei 172 Stimmen. Auch für die vier Sitze in der Primarschulbehörde erreichten alle Kandidaten problemlos das absolute Mehr von 162 Stimmen. Es sind dies: Bernadette Hohl aus Etwilen (bisher, 308

Stimmen), René Schilling aus Etwilen (bisher, 319 Stimmen), Sandra Styner aus Wagenhausen (bisher, 316 Stimmen) und Simone Brütsch aus Kaltenbach (neu, 319 Stimmen). Nach zwei Amtsperioden nicht mehr zur Wahl angetreten ist das Behördenmitglied Sarah Ilg aus Wagenhausen. Ebenfalls eindeutig gewählt wurden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission bei einem absoluten Mehr von 160 Stimmen, namentlich Jürg Vetterli aus Rheinklingen (bisher, 302 Stimmen), Hanspeter Weder aus Kaltenbach (bisher, 320 Stimmen), Ulrich Küng aus Etwilen (bisher, 315 Stimmen) und Karin Brunner aus Wagenhausen (neu, 324 Stimmen). *Carol Lang Schulpräsidentin*

### Gesamterneuerungswahlen Primarschulbehörde Wagenhausen-Kaltenbach

Wir freuen uns sehr über den positiven Ausgang der Gesamterneuerungswahlen der Primarschulbehörde Wagenhausen-Kaltenbach und bedanken uns herzlich für Ihre Stimme und das uns entgegengesetzte Vertrauen! Mit ungebrochenem, vollem Engage-

ment werden wir dazu beitragen, dass sich unsere Schule weiterhin positiv und erfolgreich entwickelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Schulbeteiligten. Gemeinsam werden wir die kommenden Herausforderungen gut meistern.

*Primarschulbehörde  
Wagenhausen-Kaltenbach*

### Danksagung zur Wahl



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Wagenhausen Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für die Wahl in die Schulbehörde Wagenhausen-Kaltenbach bedanken und ich freue mich sehr, mein Amt per 1. August 2021 anzutreten.

*Simone Brütsch*

### Neues Schülerparlament

So stand es in der Klassenpost vom 01.10.2020: Liebe Kindergartenkinder. Liebe Schülerinnen und Schüler. Ich freue mich sehr und bin auch richtig stolz! Wir haben nämlich ab sofort ein Schülerparlament. Unus pro omnibus, omnes pro uno - Einer für alle, alle für einen. Dies ist ein wichtiger Gedanke, wenn es darum geht, gemeinsam stark zu sein, gemeinsam Ziele zu verfolgen und auch gemeinsam Probleme zu lö-

sen. Ihr Kinder habt Rechte. Eines davon ist, das Recht gehört zu werden. Mit dem Schülerparlament wird euch dieses Gehör geschenkt. Wir wollen euch hören. Wir wollen wissen, was euch bewegt. Wir sind gespannt auf eure Ideen und Vorschläge für unsere gesunde und starke Schule.

*Herzliche Grüsse  
Martina Rottmeier, Schulleiterin*





**Die Freude ist gross über den Erwerb des Biotopes**

Am 07. Juni 2020 wurde über den Kauf des Biotopes an der Urne entschieden. Die Schulbehörde freut sich riesig über das wohlwollende Abstimmungsergebnis zum Kauf des Biotopes.

Am 25. August 2020 wurde der Kauf auf dem Grundbuchamt abgeschlossen. So dürfen wir uns nun als «Besitzer eines schuleigenen Biotopes» nennen.

Dies wird wohl noch vielen Generationen Freude bereiten. Ein herzliches Dankeschön an die Stimmbürger/Innen!

Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 23'368.65



Am Samstag, 26. September 2020 war denn auch die Freude und die Schaffenskraft am Biotopeinsatz besonders gross! Fleissiges Arbeiten wurde wie immer mit einer feinen Bratwurst vom Feuer und einem wiederum beeindruckenden Kuchenbuffet belohnt. Wir danken allen lieben Helferinnen und Helfern! Auch unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen war es ein gelungener und fröhlicher Anlass. Das Biotop ist parat für den Winterschlaf. Wir freuen uns auf sein Erwachen im nächsten Frühling!

Bernadette Hohl, Ressort Finanzen, Schulverwaltung, Gesundheit



**Anzeige: Absage Winterzirkus im Dezember infolge Corona**

Leider dürfen Sie nicht hereinspazieren und wir dürfen nicht für Sie spielen, jonglieren, balancieren und turnen! Wir sind sehr traurig und hoffen aber, dass wir Sie in besseren Zeiten wieder an unserer Schule begrüßen können! Bliibed gsund!

**Personal**

*Eintritte:*

Silvia Buchter, Betreuung Mittagstisch (Montag), ab 19. Oktober 2020  
 Doreen Zimmermann, Betreuung Mittagstisch (Dienstag), ab 19. Oktober 2020

Wir heissen hiermit Silvia Buchter und Doreen Zimmermann herzlich willkommen an unserer Schule und wünschen Ihnen beiden einen guten Start in ihrer neuen Funktion bei uns!

**Es stellen sich vor ....**

**Silvia Buchter**, neue Betreuungsperson Montags-Mittagstisch per 19. Oktober 2020 bis 9. Juli 2021



Mein Name ist Silvia Buchter. Ich wohne mit meiner Familie auf unserem Landwirtschafts-

betrieb in Rheinklingen. Wir haben drei Kinder im Alter von 12 –17 Jahren. Ich freue mich im nächsten Semester für Jessica Etzweiler einzuspringen und die Aufsicht beim Mittagstisch am Montag übernehmen zu dürfen. Neben der Arbeit auf unserem Betrieb bin ich aktiv als Samariterlehrerin im

Samariterverein Diessenhofen tätig. **Doreen Zimmermann**, Betreuung Dienstags-Mittagstisch, per 19. Oktober 2020



«Seit 20 Jahren lebe ich mit meinem Mann und unseren zwei gemeinsamen Söhnen in der Gemeinde Wagenhausen. Ausbildungen habe ich als Schneiderin und als Arztsekretärin absolviert. Derzeit arbeite ich Teilzeit im Verkauf im Brotlädeli in Eschenz. Doch meine Leidenschaft war schon immer der Umgang mit Kindern. So arbeitete ich als Tagesmutter, Klassenassistentin und Handarbeitsaushilfslehrerin. Jetzt freue ich mich auf meine neue Aufgabe und bin gespannt, was mich erwartet.»

**Schreinem mit Kindern**

Im Rahmen des Familypoints führte ich einen Cajon-Baukurs durch. Meine Idee war es, einen Gegenstand mit Kindern zu schreinem, den sie gebrauchen können und das für Eltern bezahlbar bleibt. Ein Rhythmusinstrument zu bauen erschien mir als genau das Richtige! Die Anmeldungen auf die Kursausschreibung kamen postwendend und ich war richtig überrascht, wie viele Kinder sich gemeldet haben.

Der Kurs musste sogar doppelt angeboten werden. Der erste Kurs fand mit zehn Kindern am 1. Oktober statt. Die Kinder leimten, schraubten, frästen und schlifften an ihrem eigenen Cajon, bis es die geplante Endform erreicht hatte.

Den zweiten Kurs musste ich wegen der neu aufflammenden Corona-Krise in kleine Gruppen aufsplintern. In





Zweiergruppen werden die Kinder nun von mir ins Schreinerwesen eingeführt.

Das Leuchten in den Kinderaugen, der Eifer, den die Kinder beim Arbeiten zeigten und der Sound, den sie beim Ausprobieren ihrer neuen Musikinstrumente erzeugten, bewies mir, dass mein Kursangebot ein Erfolg war!

Ich freue mich, in dieser anspruchsvollen Zeit etwas zur Motivation und sinnvollen Beschäftigung unserer Kinder beisteuern zu dürfen und wünsche allen Kindern einen Ort, wo sie ihre Spieltechnik verfeinern können, wo sie Unterstützung und Verständnis erleben und wo sie ihre Freude an der Musik ausleben dürfen.

*Jan Widmer, Kaltenbach  
(Eltern-Workshop im Rahmen  
des Familypoints)*

#### Natur erleben – wozu?

Wenn ich mich in meinem Garten bewege, sehe ich immer wieder dieselben Pflanzen wachsen, blühen, reifen, Früchte tragen, Samen streuen und vergehen. In den Jahren, in denen ich sie beobachten durfte, haben sie mir gezeigt, was sie mögen (die Weide braucht viel Licht), was sie können (die wilde Rose kann in einem Sommer bis vier Meter lange Äste wachsen lassen), mit wem sie vernetzt sind (z.B. mit kriechenden und fliegenden Insekten), und wie sie sich gern vermehren (z.B. 300 junge Silbri-



ge Königskerzen auf einem Quadratmeter). Sie schenken mir ihre Blumen und ihre Früchte. Ab und zu fordere ich mein Mitspracherecht in diesem wilden Garten ein. Würde ich es nicht tun, würde die Mühle in wenigen Jahren mitten in einem Wald stehen. Ich bin immer wieder beeindruckt von dieser unglaublichen Vielfalt und Kraft. Seitdem ich hier lebe, ist mir meine Umgebung mit ihrer Lebendigkeit immer mehr ans Herz gewachsen.

Es freut mich sehr, dass nun ein paar Kinder zu mir gefunden haben, um im Rahmen von Kursnachmittagen die Natur zu erleben. Wir haben in diesem Herbst gebastelt, gespielt und geforscht zu den Themen Erde, Feuer, Wasser und Luft. Als Grundlage diente uns das, was draussen zu finden war, z.B. ausgetrocknete Rhabarberstengel für Regenrohre oder Federn für Windräder.

Auf diese Art die Natur zu erleben, macht mir Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft von Menschen und Natur. [www.muehleraum.ch](http://www.muehleraum.ch)

*Irene Lötscher, Wagenhausen  
(Eltern-Workshop im Rahmen  
des Familypoints)*

#### Musikschule Untersee und Rhein: Eltern – Kind – Singen in der Aula Kaltenbach

Gemeinsam neue und alte Kinderlieder singen, einfache Tänze und Kreisspiele machen, Verse und Fingerspiele sprechen, miteinander lachen, Faltspiele lernen, Geschichten hören. Das alles gehört zum Eltern-Kind-Singen.

**Das Eltern-Kind-Singen ist ein Jahreskurs** für Eltern (Grosseltern) mit ihren Kindern (Enkeln) im 3. und 4. Lebensjahr. **Jede zweite Woche** treffen wir uns in der Aula Primarschulhaus Kaltenbach.

Kurszeiten:

**Montag, 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr**

Kurskosten: Fr. 90.– pro Semester und Familie, inkl. Material

Kursleitung: Käthi Vetterli, Oberer Schlatthof, 8259 Rheinklingen, Tel. 052 740 30 42

Genauere Daten finden Sie unter: <https://www.musikstunden.ch/musik/ensembleunterricht/kindersingen.html>

## MARKTPLATZ

Unser heimisches Gewerbe stellt Arbeitsplätze und generiert durch Mitarbeiter und Firmensitz Steuereinnahmen für Alle. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns dabei helfen.

**Bühler AG**  
Gips- und Malergeschäft  
Handwerker in der Denkmalpflege



eidg. dipl. Gipsermeister

eidg. dipl. Malermeister

Hauptstrasse 23  
8259 Kaltenbach  
[www.gimabu.ch](http://www.gimabu.ch)

Tel. 052 741 25 27  
Fax 052 741 40 13  
[info@gimabu.ch](mailto:info@gimabu.ch)

Bauen mit Ihren Handwerkern aus der Gemeinde ist am Ende immer für Alle das Beste.

## Familypoint-Aktivitäten

### Kerzen ziehen

Findet mit beschränkter Personalzahl und nur via Anmeldung unter: [claudia.dopple@gmail.com](mailto:claudia.dopple@gmail.com), Telefonnummer: +41 79 516 86 38 statt. Weitere Details folgen.

### Märchen und Yoga

Mussten leider aufgrund von zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden. Herzlichen Dank an Gabriela Hotz und Mirjam Sant-schi für Ihr Engagement.

## Zitat des Tages

Wenn sich niemand um dich schert, fahr verkehrt in eine Einbahnstrasse. Alle werden dir zuwinken.

*(Werner Horand, \*1926)*

## Agenda

Do, 10.12.20	Schlittschuhmorgen
Sa, 19.12.20–So, 03.01.21	Weihnachtsferien
Fr, 08.01.21	Schulärztlicher Untersuch 2. Kindergartenjahr
Fr, 08.01.21	Schulärztlicher Untersuch 4. Kl.
Di, 12.01.21	Elterninformationsabend neue Kindergartenkinder
Sa, 30.01.–So, 07.02.21	Sportferien
Fr, 12.02.21	Schulärztlicher Untersuch 1. Kl. (ausserordentlicher Untersuch)
Mo, 15.02.–Fr, 19.02.21	Apfelwoche
Di, 02.03.21	Lesenacht 1./2. Kl.
Mi, 03.03.21	LP 1./2. hospitieren im Kiga 1./2. Klasskinder unterrichtsfrei
Do, 04.03.21	Sexualpädagogik: Elternreferat «Pubertät»
So, 07.03.21–Mo, 15.03.21	Klassenlager 5./6. Kl. AM
Do, 11.03.21	Sexualpädagogik 5./6. Kl. UW mit Madeleine Bosshart
So, 14.03.21–Mo, 22.03.21	Klassenlager 5./6. Kl. UW
Do, 18.03.21	Sexualpädagogik 5./6. Kl. AM mit Madeleine Bosshart
Fr, 02.04.21–So, 18.04.21	Frühlingsferien

## Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende Februar / Anfang März 2021

Einsendeschluss: **Montag, 1. Februar 2021**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Beiträge sind per E-Mail an: [rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch) oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindegeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/ weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch

neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen als offizielles Publikationsorgan herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagen-

hausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind: **Ein Abonnement** der **DREHSCHIIBE** kostet pro Jahr Fr. 30.–. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

## MARKTPLATZ



# BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09

## Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen

Das Blütenherz vom Frühling vor der Propstei ist verstoben und dem «Laubherz» nach einem langen Sommer gewichen (siehe Foto rechts).

Flexibel versuchen wir auf die Herausforderungen zu reagieren, die der Schutz vor dem Virus an uns alle stellt

und bleiben dabei zuversichtlich, Begegnungen auch im kleinen Rahmen zu ermöglichen. Bleiben wir in Kontakt. Rufen Sie bitte an, wenn Sie sich Sorgen machen, einen Besuch wünschen oder ein regelmässiges Telefonat. Pfarrer Arno Stöckle und Ute Stöckle, Telefon 052 741 10 24.



Die «neuen» Konfirmanden haben sich an Erntedank der Gemeinde vorgestellt. v.l.n.r. Jan Bichsel, Lars Rhyn, Samuel Iten, Lenny Iten, nicht auf dem Foto ist Nico Tosi.



### Besondere Veranstaltungen

**Sonntag, 29.11.2020, 1. Advent,** 17.00 Uhr, Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kinder

**Donnerstag, 10.12.2020, 19.00 Uhr–19.30 Uhr,** Bläserquartett vor der Propstei im Rahmen des Adventsfensters

**Heilig Abend, 24.12. 2020** in diesem Jahr schon um 22.00 Uhr Christnachtfeier

**Neujahr, 1.1.2021, 11.00 Uhr,** Gottesdienst mit Neujahrsempfang

## Vorstellung des neuen Pfarrers der Chrischona Stein am Rhein



Das ist er! Mit grosser Dankbarkeit, Neugierde und Vorfreude sah die Evang. Freikirche Chrischona dem Herbst entgegen. Nachdem Pfarrer Daniel Schenker und seine Familie Ende Juni nach 11 Jahren verabschiedet wurden, trat Markus Inäbnit mit seiner Frau Cindy und seinen beiden Töchtern am 1. November 2020 die Nachfolge an.

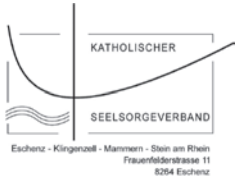
Aufgewachsen sind Cindy und Markus Inäbnit im Aargau. Markus Inäbnit hat nach seiner Ausbildung zum Chemie- und Pharmatechnologen zehn Jahre Berufserfahrung gesammelt. Bei einem missionarischen Jahreseinsatz auf den Philippinen wuchs in ihm der Wunsch, Theologie zu studieren. Parallel zum Studium am ISTL

Zürich arbeitete er in der «seetal chile Seon» als Jugendpastor.

«Die Faszination an der Theologie, die Liebe zur Gemeinde und ein grosses Herz für die Menschen, die Jesus noch nicht kennen, begleiten mich seitdem». Nach dem Studium zog es die junge Familie erstmal nach Moldawien, wo Markus Inäbnit mit «Operation Mobilisation» arbeitete und Einsätze von jungen Leuten leitete und koordinierte. Mit der Rückkehr in die Schweiz wurde sein Wunsch, einmal Pfarrer einer Gemeinde zu werden, nun Wirklichkeit. Wir heissen Familie Inäbnit in Stein am Rhein ganz herzlich willkommen!

Marion Winter





**Katholischer Seelsorgeverband St.Otmar**

Im Zusammenhang mit den Corona-Schutzmassnahmen werden regelmässige Veranstaltungen noch nicht durchgeführt. Nähere Angaben sind im Pfarrblatt «forumKirche» oder auf der Webseite: <https://www.seelsorgeverband-st-otmar.ch> nachzulesen. Die derzeitige Lage lässt ein längerfristiges Planen wiederum nicht zu.

**Vorgesehen:  
Dezember 2020**

**Donnerstag, 10. Dezember, 6.15 Uhr**  
Rorate, Kath. Kirche Stein am Rhein

**Samstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr**  
Roratemesse, Kath. Kirche Mammern

**Sonntag, 13. Dezember, 19.30 Uhr**  
Buss- und Versöhnungsfeier, Kath. Kirche Eschenz

**Freitag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**  
Familiengottesdienst, Kath. Kirche Stein am Rhein

**Freitag, 24. Dezember, 21.30 Uhr**  
Eucharistiefeier, Kath. Kirche Mammern

**Freitag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**  
Mitternachtsmesse, Kath. Kirche Eschenz

**Sonntag, 25. Dezember, 9.00 Uhr**  
Eucharistiefeier, Kath. Kirche Mammern

**Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr**  
Eucharistiefeier, Kath. Kirche Eschenz

**Samstag, 26. Dezember, 9.30 Uhr**  
Eucharistiefeier zum Stephanstag, Kath. Kirche Eschenz

**Januar 2021**

**Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr**  
Festgottesdienst, Kath. Kirche Eschenz

**Samstag, 9. Januar, 18.00 Uhr**

Eucharistiefeier mit Vorstellung aller Erstkommunikanten, Kath. Kirche Stein am Rhein

**Sonntag, 17. Januar, 9.45 Uhr**  
Ökum. Gottesdienst zur Einheitswoche St. Georgen Stein am Rhein

**Februar 2021**

**Sonntag, 7. Februar, 9.30 Uhr**  
Eucharistiefeier zum Patrozinium, Kath. Kirche Mammern

**Donnerstag, 11. Februar, 14.00 Uhr**  
Ökum. Seniorennachmittag – Schmutziger Dunnschtig, Pfarreiheim Eschenz

**Mittwoch, 17. Februar, 19.30 Uhr**  
Eucharistiefeier zur Eröffnung der Fastenzeit, Kath. Kirche Eschenz

MARKTPLATZ

MÜLLER + PARTNER

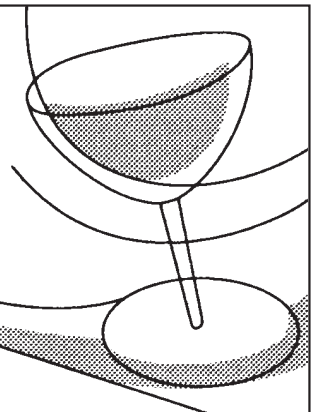
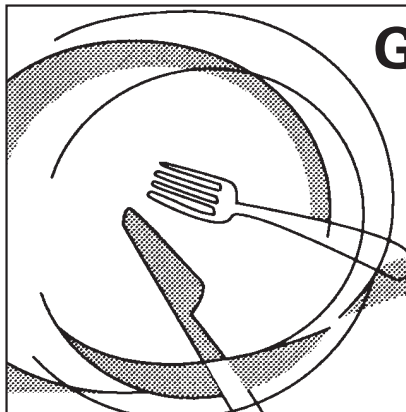
Müller + Partner AG  
Architekten + Planer  
Hofwisenstrasse 13  
8260 Stein am Rhein  
T 052 742 07 70  
info@mp-arch.ch  
www.mp-arch.ch



**Gasthaus Schweizerhof**

Theresia Strässle  
8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04  
Kegelbahnen | Gartenterrasse

Mo & Di geschlossen  
von 14.00–17.00 Uhr geschlossen  
Gruppen bitte anmelden



### Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg

Für alles Aktuelle beachten Sie bitte unsere Homepage: [www.evangelium-burg.ch](http://www.evangelium-burg.ch)

**Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinder der KinderKirche

**Sonntag, 17. Januar, 10.30 Uhr**  
Regionaler Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der reformierten Stadtkirche Stein am Rhein



## TAIZÉ-GEBET



ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg, *jeweils freitags, um 19.00 Uhr.*

**22. Januar 2021, 19. Februar 2021, 19. März 2021**

*Singen, Beten & Hören auf biblische Worte – in der Stille Atem holen bei Gott und Kraft schöpfen für den Alltag.*

Es laden ein: Katholischer Seelsorgeverband Eschenz, Klingenzell, Mammern und Stein am Rhein. Evang-ref Kirchgemeinde Burg, Eschenz, Etwilen, Kaltenbach, Rheinklingen, Stein am Rhein.

## Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Ökumenische Seniorennachmittage

Die Ökumenische Arbeitsgruppe für Senioren/innen lädt Sie herzlich zu den Seniorennachmittagen ein.

**Donnerstag, 17. Dezember 2020, 15 Uhr!** Kirche Burg  
Weihnachtsfeier mit einer Geschichte und besinnlichen Texten, Weihnachtsmusik und Weihnachtsliedern. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

**Donnerstag, 21. Januar 2021, 14 Uhr,** Kino Schwanen, Stein am Rhein  
Kinonachmittag mit Punsch und Nussgipfel in der Pause. Der Filmtitel wird rechtzeitig im Bote vom Untersee bekannt gegeben.

**Donnerstag, 11. Februar 2021, 14 Uhr, Pfarreiheim Eschenz**  
Gemütlicher Nachmittag zum Schmutzige Dunschtig. Musik zum Mitsingen und Tanzen mit Doris Klingler am Akkordeon, Sketch's und Geschichten. Kaffee und Fasnachtsgebäck.

**Donnerstag, 25. Februar 2021, 14 Uhr, Kirche Burg Bildervortrag mit Martin Harzenmoser (Lokalhistoriker):**  
«Klosterleben im Mittelalter». In seinem Vortrag erzählt uns der Referent allerlei Interessantes aus der Geschichte der Klöster. Im Zentrum steht hierbei das Kloster St. Georgen, wo er als «Bruder Martinus» regelmässig auch Führungen unternimmt.» Kaffee, Tee und Kuchen werden fürs leibliche Wohl sorgen.

Benötigen Sie einen **Fahrdienst** zu den Seniorennachmittagen?  
Anmeldung bis 9 Uhr am Veranstaltungstag, 052 741 49 55

### Seniorenferienwoche am Schwarzsee vom 14.–19.06.2021

Erlebniserferienwoche in der 4 Sterne Hostellerie am Schwarzsee. Im Herzen der Freiburger Alpen, wo Ihnen der Schwarzsee zu Füssen liegt und der Kaiseregg über Sie wacht, befindet sich in traumhafter Umgebung das schöne Komfort-Hotel. In den grosszügigen Zimmern geniessen Sie einen fantastischen Weitblick auf den See und die Berge.

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Zum gemeinsamen Mittagessen im Saal vom Kirchgemeindehaus Burg laden wir Sie ganz herzlich ein.

Ein währschaftes Mittagessen – in der Küche vom Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein zubereitet – wird Ihnen von freiwillig Mitarbeitenden serviert.

Der Richtpreis liegt bei 12 Franken pro Mahlzeit, Getränke und Kaffee sind inbegriffen.

→ **jeweils der erste Mittwoch im Monat um 12 Uhr (Ausnahmen!)**



**Der reguläre Mittagstisch findet an folgenden Daten statt:**

→ der Irreguläre bis auf weiteres jeweils nach Absprache mit dem Küchenchef! 😊 B. Rohrer informiert die 2. Mittagstischgruppe monatlich (weitere Daten im Gemeindebrief vom Februar 2021).

6. Januar 2021

3. Februar 2021

Anmeldung bitte bis Dienstagvormittag um 10 Uhr an Barbara Rohrer, Telefon 052 741 49 55, [barbara.rohrer@ref-sh.ch](mailto:barbara.rohrer@ref-sh.ch)



### Fiire mit de Chline

Es ist wieder so weit.  
Fiire mit dä Chline, möchte auch dieses Jahr 2020/2021, die Herzen der Kinder verzaubern.  
Wir haben tolle Geschichten, jede Menge Basteln Ideen und auch der Magen wird ein klein wenig verköstigt.  
Wir, vom Fiire mit dä Chline-Team, freuen uns, auf ein zahlreiches Erscheinen und auf ein spannendes Winterhalbjahr.

Natürlich halten wir die Corona-Massnahmen ein.  
Alle Kinder bis siebenjährig, mit Ihren Familien, sind herzlich eingeladen, zu einem freudigen Beisammensein.

⇒ Winterangebot der evangelischen Kirchgemeinde Burg und des katholischen Seelsorgeverbandes.

Die Feiern finden in der Reformierten Kirche Burg in Stein am Rhein oder in der Katholischen Kirche Eschenz statt.

☎ Pfarrerin Corinna Junger, 052/741 22 27

Samstag, 12. Dezember 2020	17.00 Uhr Feier draussen
Samstag, 16. Januar 2021	17.00 Uhr Kirche Burg
Samstag, 27. Februar 2021	17.00 Uhr Kirche Eschenz
Samstag, 13. März 2021	17.00 Uhr Kirche Burg



am Abend- oder unterwegs

### Frauenstamm

im Mesmerhus neben der Stadtkirche Stein  
Daten: jeweils Dienstag, 9.15–10.45 Uhr

15. Dezember 2020

19. Januar	16. Februar	16. März
20. April	18. Mai	15. Juni

### Mittwoch, 9. Dezember 2020, 9 Uhr, Adventsfeier

In der Kirche Burg mit dem Frauemorge-Team.  
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Saal vom KGH Burg

Herzlich willkommen zu den verschiedenen Anlässen!  
Das Frauemorge-Team: Doris Dieterle, Barbara Rohrer, Corinna Junger, Johanna Tramer

## MARKTPLATZ



### Wyland-Tagesbetreuung

Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim  
052 336 10 10

[www.wyland-tagesbetreuung.ch](http://www.wyland-tagesbetreuung.ch)

#### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag, 09.00–17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.  
*Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung*

Nicht höher, schneller, weiter - sondern - langsamer, bewusster, menschlicher



## Bettina Steiner

### Craniosacral Therapie

dipl. Craniosacral Therapeutin

### Sanfte und kraftvolle Therapie

für Babys, Kinder und Erwachsene  
z.B. bei Unruhe, Stress, Schmerz, Sportverletzung,  
Rücken-, Schulter- oder Nackenbeschwerden

Termin nach Vereinbarung

079 268 95 40    [praxis@craniosteiner.ch](mailto:praxis@craniosteiner.ch)    [www.craniosteiner.ch](http://www.craniosteiner.ch)    8260 Stein am Rhein



# Adfensterli Dezember 2020

Etzwilen – Kaltenbach – Rheinklingen – Wagenhausen

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

## Herzlichen Dank an alle die ein Adfensterli dekorieren und diese Tradition unterstützen!

Die Fenster sollen das Datum beinhalten und wenn möglich, bis 6. Januar 2021 von 17.00–22.00 Uhr beleuchtet sein. Wer eine Stubete veranstaltet, ist mit \*\*\*\* gekennzeichnet. **Wichtig:** Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Die aktualisierte Liste mit allen Fenstern finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik «Aktuelles»: [www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch)

Ich wünsche Ihnen viel Freude auf der Besichtigungstour und eine schöne, besinnliche Adventszeit! Bleiben Sie gesund!

Weihnachtliche Grüsse

Simone Brütsc

## Adfensterli 2020

Datum:	Stubete:	Details:	Name:	Adresse:	Ort:
Di 1			Familie Wydler	Im Hofacker 1	Wagenhausen
Mi 2			Familie Ammann	Dorfstrasse 10	Rheinklingen
Do 3			Garage Gilg	Hauptstrasse 53	Kaltenbach
Fr 4			Kindergarten C. Ammann	Schulhaus Woogacker	Wagenhausen
Sa 5			Familie Blösch	Obere Giger 1	Kaltenbach
So 6			Familie Schmid	Bleuelhuserstrasse 20	Kaltenbach
Mo 7			1./2. Klasse B. Wegmüller und F. Kammergruber	Schulhaus	Kaltenbach
Di 8	****	19:00 Uhr Weihnachtsfeier im Freien	Sonntagsschule	Schulhaus	Rheinklingen
Mi 9		17:00 - 20:00 Uhr Geschichtenrundweg	Familie Fehr und Lötcher	Im Baumgarten	Wagenhausen
Do 10	****	19:00 - 19:30 Uhr Bläserquartett vor der Propstei	Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen	Propstei	Wagenhausen
Fr 11	****	Stubete ab 18:00 Uhr	Bistro zum Rädli	Hauptstrasse 14	Wagenhausen
Sa 12			Familie Schudel	Bleuelhuserstrasse 19	Kaltenbach
So 13			Coiffeur Hair Point	Hauptstrasse 9	Wagenhausen
Mo 14			Familie Brütsc	Steinbachstrasse 3	Kaltenbach
Di 15					
Mi 16			Familie Widmer	Hauptstrasse 35	Kaltenbach
Do 17	****	Stubete ab 18:00 Uhr	Coiffeur Vogelnäst	Talacker 16	Kaltenbach
Fr 18	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Buchter	Dorfstrasse 16	Rheinklingen
Sa 19			Familie Wiederkehr-Müller	Stammheimerstrasse 2	Kaltenbach
So 20			Familie Schad	Im Bölli 4	Kaltenbach
Mo 21			Familie Bracher	Brühlstrasse 1	Wagenhausen
Di 22	****	Stubete ab 18:00 Uhr	Familie Sigg	Bleuelhuserstrasse 27	Kaltenbach
Mi 23					
Do 24			Familie Vetterli	Brumad	Wagenhausen

## MARKTPLATZ



Ihre Podologin am Untersee  
und Rhein.

Hauptstrasse 30 | 8259 Wagenhausen  
Tel. +41 (0)52 521 37 74

[info@podologiebuehler.com](mailto:info@podologiebuehler.com) | [www.podologiebuehler.com](http://www.podologiebuehler.com)

## Was haben Kinderfüsse und Füsse im Alter gemeinsam?

Wussten Sie, dass 98 % der Kinder mit gesunden Füssen zur Welt kommen, aber nur noch 40 % im erwachsenen Alter gesunde Füsse haben.

Dieses Phänomen interessierte mich bereits in meiner Ausbildung zur Podologin, weshalb ich meine Abschlussarbeit über Kinderfüsse schrieb. Der Praxisalltag zeigt, dass nicht nur Kinder zu kurze und enge Schuhe tragen, sondern auch Erwachsene. In den Konsultationsgesprächen stellte ich oft fest, dass viele Personen auf Grund zu kleiner Schuhe im Kindesalter, heute Beschwerden haben. Gemäss einer Studie des österreichischen Bundesministeriums zum Thema «Kinderfüsse-Kinderschuhe», trägt jedes zweite Kind zu kurze Schuhe. 69% der Kinder tragen zu kurze Strassenschuhe und 88% zu kurze Hausschuhe. Ein Forschungsprojekt der Universität Wien zeigte auf, dass Kinder bis zu 5 Schuhgrössen zu kurze Schuhe trugen.

### Wie ist so etwas möglich?

Das Nervensystem und die Empfindlichkeit der Kinderfüsse sind sich in den ersten Lebensjahren stark am Entwickeln. Dies hat zur Folge, dass Kinder auf Druck relativ schmerzempfindlich reagieren, wenn ein Schuh zu kurz oder zu eng ist. Eine regelmässige Überprüfung, ob die Schuhe noch passen, empfiehlt sich. Bei Kindern im Alter von 1–3 Jahren alle 3 Monate, von 3–6 Jahren alle 4 Monate und von 6–10 Jahren alle 5 Monate. Menschen fortgeschrittenen Alters sollten unbedingt ihre Schuh-

grösse ebenfalls regelmässig überprüfen. Durch die Belastung und das Altern des Fusses senkt sich das Quergewölbe. Dies führt dazu, dass der Fuss länger und breiter wird. Die Füsse von Personen mit Diabetes und/oder Neuropathie (schmerzempfindlich gegen Druck) sind denen von Kindern gewissermassen gleichzustellen. Es gibt verschiedene Methoden zur Überprüfung der Fuss- und Schuhgrösse. Schablone: Kinder oder Erwachsene stellen sich barfuss auf einen festen Karton. Mit einem Stift den Umriss beider Füsse nachzeichnen. Bei der längsten Zehe 12–17 mm hinzufügen. Die Schablone ausschneiden und in den Schuh einlegen zur Überprüfung.

plus12: Das Messinstrument «plus12» eignet sich hervorragend zur schnellen und einfachen Überprüfung. Das Massband plus12 ausfahren und nacheinander beide Füsse messen und den Millimeterwert ablesen (inkl. 12 mm Spielraum). Plus12 in den Schuh einführen, ausfahren und Millimeterwert erneut ablesen (Innenlänge des Schuhs). Sind beide Werte identisch, passt der Schuh.

**Einlagesohle:** Falls die Einlagesohlen der Schuhe herausnehmbar sind, die Füsse auf die Einlagesohlen stellen. Diese müssen mit der Breite der Füsse übereinstimmen und 12–17 mm länger als die längste Zehe sein. Achtung! Das überprüfen der Grösse mittels Fersenspiel funktioniert nicht. Kinder rollen dabei die Zehen ein, rutschen nach vorne um dem Finger

### Eigenheiten der Füsse die Sie beim Schuhkauf berücksichtigen sollten:

- Einer der beiden Füsse ist meistens länger (bis zu 6 mm/1 Schuhgrösse).
- Am Abend sind die Füsse grösser als am Morgen (das Volumen nimmt bis zu 5 % zu, ca. 1 cm breiter und 3 mm länger).

- Im Stehen sind die Füsse länger als im Liegen (Unterschied von 3–6 mm).
- Durch die Belastung beim Gehen werden die Füsse etwas länger und die Zehen schieben sich beim Schritt kräftig nach vorne.
- Kinderfüsse wachsen im Alter von 3–6 Jahren ca. 1 mm pro Monat. Auch zu berücksichtigen gilt, dass die Schuhgrössen in Europa nicht genormt sind.



Messband plus12 für Schuh und Fuss

von Mama/Papa Platz zu machen. Zur Themavertiefung empfehlen wir das Buch «Kinderfüsse-Kinderschuhe» von Wieland Kinz. Selbstverständlich führen wir auch das Messinstrument plus12 in unserem Sortiment.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Podologin am Untersee und Rhein: Bonie Bühler  
Telefon +41 (0)52 521 37 74  
[www.podologiebuehler.com](http://www.podologiebuehler.com)

**frisch und  
fründlich Volg**

**Dezember-Aktion**

Ab Fr. 100.-- Einkaufswert\*, erhalten Sie eine Autobahnvignette Fr. 5.-- günstiger. Aktion gültig vom 1. bis 24. Dezember 20.

\*ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührenträger, Gutscheine, Lose, Wein

**Öffnungszeiten**

Montag – Freitag 07.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 07.00 – 17.00 Uhr

**Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.  
Vielen Dank für Ihre Kundentreue!**

Das Volg Team Wagenhausen: Ramona Höhener, Zoje Metaj, Erika Zanoni, Patricia Brütisch, Anna Milena Ulrich

## S-Bahn auf Museumsbahnlinie Etwilen–Singen?

Die Nutzung der von der gemeinnützigen Stiftung SEHR & RS wieder in stand gestellten und betriebenen, nie elektrifizierten Bahnlinie für den Schienennahverkehr im Hegau scheint nun auch politisch unterstützt zu werden. Die Initianten der Museumsbahnlinie haben dafür wiederholt den Einsatz von Brennstoffzellen-Triebwagen angeregt. In der angelaufenen Diskussion werden leider die langjährige ehrenamtliche Arbeit der Initianten und Stiftungsräte sowie die eigentumsrechtlichen Verhältnisse an Bahnlinie Rheinbrücke ausgeblendet oder ignoriert. Die Stiftungen stehen dem Projekt S-Bahn Singen–Rielasingen–Ramsen–Hemishofen–Etwilen sehr positiv gegenüber. Doch kann dies nur zugelassen werden, wenn der Museumsbahnbetrieb auch weiterhin möglich bleibt. Die gemeinnützigen Stiftungen Historische Rheinbrücke Hemishofen,

unter dem Präsidium von Stefan Keller (als Nachfolger des langjährigen Präsidenten Christoph Brändli) und mit je einem Vertreter der Standortkantone Schaffhausen sowie Thurgau im Stiftungsrat ist für die laufende Kontrolle sowie den Unterhalt der nach dem System Eiffel erstellten Brücke aus dem Jahre 1874 über den Rhein zuständig.

Ihr steht ein im Zuge des Übergangs des Eigentums von den SBB mit Unterstützung der beiden Kantone geäuftetes Stiftungskapital für die Finanzierung dieser Aufgaben zur Verfügung. Die gemeinnützige Stiftung Museumsbahn SEHR & RS hat 2007 die Bahnlinie von Etwilen bis zur Stadtgrenze Singen/D von den SBB erworben. Dank erheblichen Spenden ihres Präsidenten, dem Unternehmer Giorgio Behr, hat die Stiftung die Bahnlinie wieder in Stand gestellt

und in Etwilen zudem für das Abstellen von Wagen und Lokomotiven weitere Geleise erworben.

Mit der Stadt Singen hat die Stiftung einen Nutzungsvertrag für die Strecke auf deren Gebiet abgeschlossen. Nach jahrelangen Verhandlungen der Exponenten der Stiftung konnte im August dieses Jahres der durchgehende Museumsbahnbetrieb von Stein am Rhein über Etwilen bis nach Singen endlich aufgenommen werden.

### Neue Remise geplant

In Etwilen plant die Stiftung eine neue Remise auf ihrer Gleisanlage mit der historischen Drehscheibe. Dies würde es ermöglichen, in Etwilen 1 oder 2 Dampflokotiven zu stationieren und so den Museumsbahnbetrieb auf einen Fahrtag je Monat von Frühling bis Herbst auszubauen.

*Gemeinnützige Stiftung SEHR & RS*

## Adventsausstellung und Christbaumverkauf im Speckhof Kaltenbach

Ende November begann unsere floristische Adventsausstellung im Waldhüttli oberhalb unseres Hofes. Ob Adventskranz, Kerzengesteck oder kreative Weihnachtsgeschenke, lassen Sie sich von unseren Werken in weihnachtliche Stimmung versetzen. Der Verkauf ist anschliessend bis 26. Dezember täglich geöffnet. Seit Generationen verkaufen wir Thurgauer Christbäume ab unserem Hof. Der Verkauf startet am Mittwoch 16. Dezember. Aus einer grossen Auswahl an Nordmantannen, Rottannen und Blautannen finden sie be-

stimmt den perfekten Baum für ihr Weihnachtsfest. Haben sie keine ideale Lagermöglichkeit bis Weihnachten, kein Problem wir reservieren ihnen ausgewählten Baum, so können sie ihn erst kurz vor Weihnachten abholen. Wir bitten sie darum, sich auch bei uns an die vorgegebenen Coronavorschriften zu halten.

Wir freuen uns, Sie als Kunde bei uns zu begrüssen.

Familien Ammann, Speckhof,  
8259 Kaltenbach, 052 741 31 80/  
052 741 25 29, info@silberblatt.ch,  
www.silberblatt.ch



### MARKTPLATZ

Tina Wilck



**wilck**  
*atelier. architektur*

Als regionale **Architektin** plane ich Ihren individuellen Neubau, Umbau oder Innenausbau. Kontaktieren Sie mich für eine Beratung!

Architektin FH. Mühlestrasse 5. 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. www.wilck.ch



# Coiffure HAIR POINT

Angelika Hüsler + Team  
Hauptstrasse 9  
8259 Wagenhausen  
**052 740 33 70**  
www.coiffure-hairpoint.ch



**Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau  
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25**  
Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!



## ThomCat Services

Thomas Weber  
Propstei 12  
CH-8259 Wagenhausen  
079 285 91 67  
thomcat-services@bluewin.ch

### Dienstleistungen:

- in Haus und Garten
- Räumung
- Entsorgung
- Kleintransporte
- Festorganisation



**Zweirad reparieren und  
Kaffee trinken kann man  
bei uns im selben Haus**

Hauptstrasse 14, 8259 Wagenhausen  
www.bistrozumraedli.ch  
www.schweri-zweirad.ch

## NEUERSCHEINUNG

Hans-Jürg Fehr  
Der lange Streit um  
die Fischer-Freiheit



Beiträge zur Geschichte von Rheinklingen  Band 1

**Der Konflikt von Rheinklingen und Wagenhausen  
mit dem Kanton Schaffhausen 1880-1940**

68 Seiten, broschiert, Fr. 8,50  
Erhältlich im Buchhandel, am Schalter der Gemeindeverwaltung  
und direkt beim Verlag: verlag@shaz.ch

**KURZ UND BÜNDIG**

**Leuchtend laufen**

(jva) Nachts als Fussgänger angefahren zu werden, ist alles andere als erfreulich. Das zu vermeiden kostet wenig oder nichts: Helle Kleidung tragen, reflektierende Materialien überwerfen. «Nur wer leuchtet, wird rechtzeitig gesehen», sagt die Beratungsstelle für Unfallverhütung. Und auf jedes Velo gehört gutes Licht vorne und hinten. Lassen Sie sich bei einem Besuch auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch) inspirieren.



**Kinderbetreuung in Tagesfamilien**

familiennah • flexibel • individuell • kompetent



Wir freuen uns auf Sie!

Tagesfamilienverein Frauenfeld  
079 654 23 95  
[www.tagesfamilien-frauenfeld.ch](http://www.tagesfamilien-frauenfeld.ch)

**Salzburger Stier für Lara Stoll**

**Offiziell die witzigste Frau der Schweiz**

Lara Stoll ist ein Multitalent, aufgewachsen in Rheinklingen. Sie ist Slam-Poetin, Filmmacherin, Kabarettistin. In der Szene fiel sie schon früh auf. Mit 19 Jahren gewann sie als Slam-Poetin ihre erste Auszeichnung. Im Laufe der folgenden Jahre kamen eine ganze Reihe dazu, darunter 2011 der Thurgauer Kulturpreis, 2010 war sie Europameisterin im Poetry-Slam und nun, 2020, der Salzburger Stier, der renommierteste Kleinkunstpreis im deutschen Sprachraum! Herzlichen Glückwunsch! Lara Stoll versteht es, Beobachtungen des «täglichen Wahnsinns» sprachlich witzig, kompromisslos, auch radikal auf der Bühne zu zeigen. Dabei wechselt sie locker den Bereich von Konzert, Kabarett, Lesung. Im Dezember wird auf TV SRF eine vierteilige Krimiparodie ausgestrahlt werden, in der Lara Stoll eine Polizistin spielt. Der Spielfilm «Das Höllentor von Zürich», produziert in Co-Regie mit Cyrill Oberholzer, wird ab Januar 2021 in den Kinos gezeigt werden.



Bild: Jonas Reolon

Annemarie Brunner

**MARKTPLATZ**

**HELFENBERGER**

**Landmaschinen AG**

Traktoren, Quad  
Forst- und Gartengeräte  
Servicearbeiten

Hauptstrasse 41 a T 052 741 44 55  
8259 Kaltenbach [helfenberger-landmaschinen.ch](http://helfenberger-landmaschinen.ch)



Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen  
[archicon.ch](http://archicon.ch) | [s.etzweiler@archicon.ch](mailto:s.etzweiler@archicon.ch) | +41 78 812 95 10



8259 Wagenhausen  
Hauptstrasse 22  
Postfach 24  
Tel. 052 741 25 76  
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn  
Obertorstrasse 14  
Tel. 052 761 11 89  
[info@kuewa.ch](mailto:info@kuewa.ch)  
[www.kuewa.ch](http://www.kuewa.ch)

## Tipps gegen Einbrecher

Die dunkle Jahreszeit mit der frühen Dämmerung erleichtert vielen Einbrechern die «Arbeit». In der Regel versuchen die Kriminellen nämlich alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn am frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Die Kantonspolizei Thurgau trägt diesem Umstand Rechnung. Patrouillen sind in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt in Wohnquartieren unterwegs und markieren verstärkt Präsenz. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner können das Risiko eines Einbruchs senken, indem sie ihr Verhalten optimieren. Das bedeutet beispielsweise, dass man Fenster, Türen und Garagentore bei Abwesenheit immer schliesst und möglichst gut verriegelt. Schräg gestellte Fenster sind für Einbrecher offene Fenster. Einbrecher sind nicht «kontaktfreudig». Sprich, sie versuchen in der Regel alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnern zu verhindern. Deshalb kann es gerade in der dunklen Jahreszeit abschreckend wirken, wenn auch während Abwesenheit in den eigenen vier Wänden Licht brennt oder der Fernseher läuft und so der Eindruck entsteht, dass jemand zu Hause ist.

Aber auch technisch lässt sich gegen Einbrecher vorgehen. Alle typischen Einstiegsstellen (Fenster, Türen, Lichtschachtgitter) lassen sich mechanisch verstärken. Je nach Ausgangslage kann auch der Einsatz einer Schockbeleuchtung oder einer Alarmanlage Sinn machen.

Wer in seinem Wohnquartier Einbrüche, verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies bitte sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angaben zum Signalement der Täter (Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtung, Fahrzeuge etc.) gemacht werden können.

Mehr Infos zum Thema «Einbruchschutz» gibt es unter [www.kapo.tg.ch/einbruch](http://www.kapo.tg.ch/einbruch) oder auf jedem Kantonspolizeiposten.

## Freiwillige(r) Einsatzleiterin / Einsatzleiter

sowie Fahrerinnen und Fahrer zur Unterstützung in Wagenhausen gesucht

Möchten Sie gerne eine freiwillige Tätigkeit ausüben?

Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!



Selbständig und unabhängig bleiben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Im Alter, bei Behinderung oder Krankheit sowie nach einem Unfall kann die Mobilität eingeschränkt sein. Der Weg zu einem wichtigen Termin wie beispielsweise zum Arzt, zur Therapie oder zur Behörde stellt ein grosses Hindernis dar.

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, kranken und behinderten Menschen offen, welche nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Wohnen Sie in der Gemeinde Wagenhausen und möchten Sie gerne eine freiwillige Tätigkeit ausüben? Als freiwillige Einsatzleitung koordinieren Sie Rotkreuz-Fahrten, die dann von den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern ausgeführt werden.

**Weitere Auskünfte erhalten Sie von Karin Vetterli-Ruh, Tel. 058 346 82 59**



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Thurgau



## MARKTPLATZ

Neuer Renault ZOE

Fr. 13'500.–  
Elektrobonus



RENAULT  
Passion for life



Renault ZOE, das Elektroauto für Wagenhäuser. Jetzt bei Häsler Auto

**HÄSLER** Auto  
Wagenhausen GmbH

**HÄSLER AUTO GMBH, WAGENHAUSEN, 052 741 43 41, häslerauto.ch**

Renault Elektrobonus gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.10.2020 bis 31.12.2020. Neuer ZOE Life R110 Z.E. 50, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Energieverbrauch 20,0 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 35900.– (inkl. Batteriekauf), abzüglich Renault Elektrobonus Fr. 10000.– = Fr. 25900.–, Umsteige-Prämie Kanton Thurgau: Fr. 3500.– = Fr. 22 400.–, Mit Batteriemiete: Renault ZOE ab Fr 16 100.–



## Wiesental

### Naturschutzgebiet auf privatem Grund

Im Rahmen des Hochwasser Schutzkonzepts wurde im Frühling 2018 im Wiesental ein grosses Rückhaltebecken ausgehoben. Auf Initiative der Firma „Fröhlich Wasserbau“ wurde das rund eine halbe Hektare grosse Areal naturnah umgestaltet. Es umfasst einen grossen Kriebsteich, einen flachen Amphibientümpel und ein Sedimentationsbecken. Die Arenaartige Anlage ist ein Feuchtgebiet, bewässert durch eine gezielte und geschickte Führung des Mülibach.

***Dieses Naturschutzgebiet ist in privatem Besitz. Es darf nicht betreten werden.***

2020 präsentiert sich das Areal üppig bewachsen, bestanden mit Gras, Schilf, Rohrkolben und unzähligen aufschliessenden Weiden und Erlen. Die Gemeinde ist vertraglich verpflichtet, das Rückhaltebecken als Naturschutzgebiet zu pflegen. Die Naturschutzgruppe Wagenhausen wird einmal pro Jahr dazu aufgeboten. In zäher, stundenlanger Arbeit

wurden schon Weidenschösslinge ausgerissen, nach Anleitung von Förster Jakob Gubler eine Hecke und Bäume gepflanzt, Mähgut zusammen gereicht. Der kantonale Reservatspfleger René Lang steht ebenfalls im Einsatz. Er führt das Schnittgut jeweils zum Kompostieren. Es muss möglichst rasch abgeführt werden, da es bei einem Hochwasser weggeschwemmt und den Abfluss unter der Bahnlinie verstopfen würde. Die sogenannte Kleingruppe der Naturschutzgruppe Wagenhausen macht

während des ganzen Jahres sporadisch Pflegearbeit in den fünf Naturschutzgebieten der Gemeinde. Sie ist es, die die zwei bis dreimal jährlich stattfindenden Arbeits-Vormittage der Grossgruppe vorbereitet und koordiniert. Der Einsatz von Trimmer, Motormäher und weiteren vom Kanton TG gestellten Maschinen erlaubt es, effizient und schonend zu arbeiten. So ergeben Technik und Handarbeit eine gleichbleibende Qualität für Pflanzen und Tiere in den Biotopen.

*Text und Bilder: Annemarie Brunner*







**Zatti Metallbau GmbH**

Ihr Spezialist für  
Massanfertigungen aller Art!

- Metallbau
- Glasbau
- Zaunbau
- allg. Schlosserarbeiten

Rheinklingerstrasse 48, 8259 Etwilen  
www.zatti-metallbau.ch • info@zatti-metallbau.ch • 052 741 36 10

DEN ALLTAG GEMEINSAM MEISTERN

**SEITEN  
AN  
SEITE**  
GMBH



MÖCHTEN SIE ETWAS  
UNTERNEHMEN, ABER **BENÖTIGEN**  
**BEGLEITUNG** ODER  
ORGANISATORISCHE HILFE?

GERNE UNTERSTÜTZEN WIR  
SIE GEZIELT, DAMIT SIE IHRE  
WÜNSCHE UND  
BEDÜRFNISSE ERFÜLLEN  
KÖNNEN!

ELISABETH HERTH | 076 603 14 18  
IM HOFACKER 2 | 8259 WAGENHAUSEN  
WWW.SEITENANSEITEGMBH.CH

**SCHÖNE AUSSICHTEN  
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

**Druckerei Steckborn**  
**Bote vom Untersee**  
**Dein Lokalblatt und Rhein**

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch



**„HERZLICH WILLKOMMEN!“**

Für Ihre Feiern, Versammlungen,  
Vereins- und Firmenanlässe oder  
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen  
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH  
CH-8259 kaltenbach/TG  
neuhusweg 3  
tel. + 052 770 25 75  
info@bagnoswiss.ch  
www.bagnoswiss.ch

**Duschkultur in Glas**

Ihr Spezialist für rahmenlose  
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem  
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

## Landfrauen Wagenhausen

Am 19. August 2020 wurden sieben Landfrauen von Helena Städler in das Geheimnis der «Grünen Kosmetik» eingeführt. Unter ihrer fachkundigen Anleitung wurden aus Rohstoffen aus Küche und Garten wertvolle Cremes, Salben, Emulsionen und Puder. Die Kräutersalbe entstand aus Kräutern, welche wir zu Beginn des Kurses vor dem Kurslokal, dem Probsteisaal in Wagenhausen, sammelten. Während die Rohstoffe auf dem Herd köchelten, erfuhren wir im Theorie-Teil spannendes über die Wirkung der

verschiedenen Bestandteile und lernten, wie diese kombiniert werden können.

Am 9. November 2020 stellten vier Landfrauen in der Sattlerei Atelier CUIRE in Oberwil (Dägerlen) ihre eigenen Ledergürtel her. Der «Tag der Pausenmilch» musste leider abgesagt werden.

### Nächste Termine

- **Christchindlimarkt**  
**Dienstag, 8. Dezember 2020**  
(abgesagt)



- **Lottonachmittag**  
**Donnerstag, 18. Februar 2021**

- **Jahresversammlung**  
**Freitag, 12. März 2021**

Kurzfristige Anmeldungen sowie Anmeldungen von Nicht-Mitgliedern sind herzlich Willkommen. Bitte meldet euch bei Doris Ammann unter 078 711 39 93 oder E-Mail: ammann\_doris@bluewin.ch

## Von Boxen bis Dehnen

In unserem Verein Boxclub Stei sind alle herzlich willkommen, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten. Von jung bis alt, sportlich oder noch nicht, alle dürfen sich angesprochen fühlen. Wir Trainer ha-

ben einen Ort gefunden, an dem wir all unsere Trainings zusammenbringen konnten und freuen uns über alle, die Freude am Mittrainieren haben: Beim **Fitness Boxen** kommt der ganze Körper, von Kopf bis Fuss, zum Einsatz.

Hierbei handelt es sich um das traditionelle Boxtraining. Das Training im **Leichtkontaktboxen** ist gleich aufgebaut mit dem einzigen Unterschied, dass

keine harten Schläge erlaubt sind. Im **Box Zirkel** wird dein Herzkreislaufsystem auf Vordermann gebracht. Es kennzeichnet sich durch einen sehr kurzen und hochintensiven Wechsel von Belastung und Erholung. **Box Aerobic** ist ein energiegeladener Mix aus Boxen, Kickboxen und Aerobic. Es stärkt das Selbstbewusstsein sowie die Muskulatur und hilft Kalorien zu verbrennen. Und als perfekter Ausgleich bietet sich das **Aktive Dehnen** an. Flexibilität bei gleichzeitiger Stabilität ist unabdingbar für einen auf lange Sicht gut funktionierenden Körper.



Trainingszeiten und weitere Informationen unter: [www.boxclubstei.ch](http://www.boxclubstei.ch)

Wir freuen uns auf Euch!

*Sportliche Grüsse, Françoise Lang*

## Pro Senectute Thurgau sagt Danke

### PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Die Bevölkerung der Gemeinde Wagenhausen hat sich an der Herbstsammlung 2020 von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck

gebracht. Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und

ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen, Verena Weber, Margrit Frei, Tamara Steinmann, Luzia Kolb, Ursula Vetterli und Silvia Neff.

*Pro Senectute Thurgau  
Ortsvertretung Anita Schwarzer*



## Spielnachmittage

# PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Leider muss ich die Spielnachmittage der Pro Senectute infolge der Pandemie bis auf weiteres absagen. Ich werde im «Bote vom Untersee und Rhein» in der Rubrik «Kurz notiert» wieder

mitteilen, wenn wir wieder spielen dürfen. Ich wünsche allen eine gute Zeit und bleibt gesund.

Anita Schwarzer

### MARKTPLATZ



**MÜLLER + SPECHT**  
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Erfahren. Kompetent. Persönlich.

Bei uns dreht sich auch alles –  
und zwar um Sie.

Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 80 | www.muellerspecht.ch

## > WEITSICHT FÜR IHR BAUPROJEKT



**Bürgin Egli Partner AG**  
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1, 8259 Wagenhausen  
info@bepag.ch bepag.ch

## Fragen zum Alter?

Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:

**052 741 39 10**

Anlaufstelle für Altersfragen



Immer da, wo Zahlen sind.

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. [raiffeisen.ch/mitgliedschaft](http://raiffeisen.ch/mitgliedschaft)

**Raiffeisenbank Untersee-Rhein**  
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn  
Telefon 052 742 77 77  
[www.raiffeisen.ch/untersee-rhein](http://www.raiffeisen.ch/untersee-rhein)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

**chämihütte**  
*natürlich gut essen*

### Restaurant Chämihütte

Unterer Giger 2, CH-8259 Kaltenbach  
Telefon +41 (0)52 558 32 04  
[chaemihuette@www-x.ch](mailto:chaemihuette@www-x.ch)  
<http://chaemihuette.www-x.ch>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

herzlichst  
Kathrin & Dani Bühler-Sommer

## Neuigkeiten von den Waldzwergeren

Mit Bedauern teile ich Ihnen/Euch hiermit mit, dass ich die Waldspielgruppe auf Ende dieses Schuljahr verlassen werde. Meine Tochter und ich möchten noch anderswo unsere Zelte aufschlagen, obwohl es uns hier sehr gut gefällt und ich viele kleine und grosse Menschen vermissen werde.

Doch zum Glück bedeutet das nicht das Ende der Spielgruppe! Simone Good wird sie übernehmen, juhuuu! In etwa der gleichen Form, wahrscheinlich an anderen Tagen. Simone

Good begleitet mich nun schon seit über einem Jahr und sie ist ausgebildete Spielgruppenleiterin mit Berufserfahrung nicht nur bei mir.

Weitere Infos werden auf der Website [tabea-waldzwerge.ch](http://tabea-waldzwerge.ch) folgen und in der nächsten Drehschiibe!

Vielen Dank der Bürgergemeinde Wagenhausen für den Waldplatz und allen Beteiligten, für das Bestehen der Waldzwerge!

*Liebe Grüsse, Tabea Hallauer*



*Simone Good*

## Die Spitex Parta AG ist seit 1. August erfolgreich als zuständige Spitex für Eschenz und Wagenhausen unterwegs – der Start ist gelungen

2019 beschlossen die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen, dass die Spitex Parta AG, als Ablösung der öffentlichen Spitex Thurgau Nordwest, die pflegerische Versorgung übernehmen sollte. Die Übernahme sollte am 1. Januar 2021 erfolgen.

Nach Absprache mit der Spitex Nordwest und den beiden Gemeinden, begann die Spitex Parta hiermit bereits am 1. August 2020. Die Übernahme fand gestaffelt in drei Phasen statt.

Seit November versorgt die Spitex Parta nun insgesamt 38 Kundinnen und Kunden in den Gemeinden Eschenz und Wagenhausen. Nach einem anfänglich sehr aufwändigen Einpflegen aller Kunden ins Planungspflegesystem hat sich das Team der Pflegenden und Care Managerinnen gut eingespielt. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Hausärzten läuft reibungslos.

Die Übernahme ist gelungen und die Rückmeldungen der neuen Kunden sind rundum positiv. Die gewünschten Einsatzzeiten konnten bei fast allen Kunden zur Zufriedenheit umgesetzt werden. In den

nächsten Monaten werden die Pflegeteams noch stärker regional verankert werden. Dadurch können Arbeitswege verkürzt und Anstellungen aus der Umgebung gewährleistet werden.

Für die bestehenden Kunden ändert sich mit der Pflege-Übernahme durch die Spitex Parta AG finanziell nichts. Sie erhalten weiterführend dieselbe Pflege, wie sie bereits durch die Spitex Nordwest erbracht wurde. Diese wird jedoch neu durch Pflegenden der Spitex Parta AG erbracht. Allen Kunden wurde ein festes Team zugeteilt, welches für die Pflege und ggf. für Haushalts- oder Betreuungsleistungen zuständig ist. Die pflegerische Versorgung erfolgt wenn immer möglich durch regional ansässige Pflegenden.

Neben den Bereichsleitungen Pflege und Hilfe zu Hause, sind für die planerischen und abklärungstechnischen Aspekte zwei Care Managerinnen zuständig. Wir sind in unserem Spitex-Büro Eschenz/Wagenhausen im Gemeindehaus in Kaltenbach bis Ende Dezember, jeweils Dienstag-Vormit-

**Spitex parta**  
Ihre persönliche Pflege und Betreuung zu Hause

tag und Donnerstag-Vormittag, für Sie da. Ab Januar 2021 ist das Büro immer am Dienstag-Vormittag besetzt. An allen anderen Tagen sind wir in der Filiale Weinfeldern jederzeit für sie erreichbar. Wir nehmen Ihre Wünsche, Anliegen oder Fragen gerne entgegen.

Benötigen Sie pflegerische Unterstützung, Hilfe im Haushalt oder in der Betreuung eines Angehörigen, rufen Sie uns an. Gerne zeigt Ihnen die Care Managerin der Spitex Parta AG das gesamte Leistungsangebot und findet mit Ihnen zusammen eine für Sie optimale Lösung.

**Spitex Parta AG Eschenz und Wagenhausen**  
Gemeindehaus,  
Talacker 1,  
8259 Kaltenbach/TG  
**Telefon 058 346 82 64**  
Mail: [cm@parta.ch](mailto:cm@parta.ch)



# Kinderseite



## Malen nach Zahlen

gelb orange rot hellblau grün braun braun grau

1 2 3 4 5 6 7 8

Lösung

1	▶								
2	▶								
3	▶								
4	▶								
5	▶								
6	▶								
7	▶								
8	▶								

## Scherzfragen

Was geht über Wasser und wird nicht nass?

Brücke

Welcher Bus kann nicht fahren?

Globus

Womit fängt der Tag an und hört die Nacht auf?

Mit

Welches Tier kann höher springen als ein Kirchturm?

Jedes Tier, denn ein Kirchturm kann nicht springen

## Labyrinth



## Welche Wörter werden hier gesucht?

+ 
 + 
 + N

U=O      AF

G + 
 +

W      O B=N